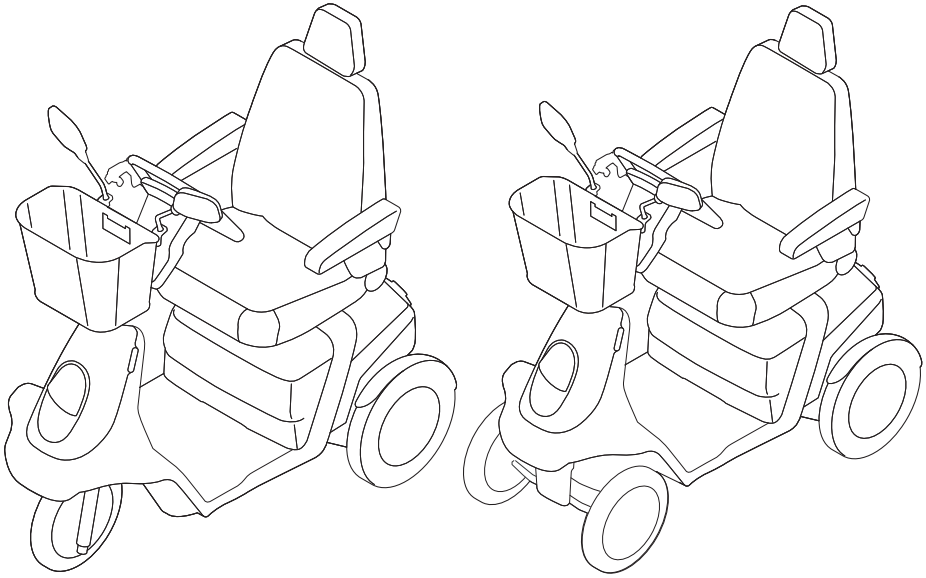
BEDIENUNGSANLEITUNG

TROPHY 20



CE

handicare

9006141A

German

© 2011 Handicare

Alle Rechte vorbehalten.
Die hier enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Handicare keinesfalls, unabhängig von der Art und Weise (weder elektronisch noch mechanisch), vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

Die Informationen basieren auf den allgemeinen Daten zum Zeitpunkt des Erscheinens bekannter Konstruktionen. Handicare führt kontinuierlich Produktverbesserungen durch, Änderungen sind aus diesem Grunde vorbehalten.

Die hier enthaltenen Informationen gelten für das Produkt in Standardausführung. Handicare kann deshalb nicht für eventuelle Schäden aufgrund der vom Standard abweichenden Spezifikationen des Produktes haftbar gemacht werden.Die Abbildungen in die Anleitung von der Ausführung Ihres Sitzsystems abweichen.

Die verfügbaren Informationen wurden mit aller möglichen Sorgfalt zusammengestellt, Handicare kann jedoch nicht haftbar gemacht werden für eventuelle Fehler innerhalb der Informationen oder für Folgen daraus. Handicare kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die durch die Arbeiten Dritter entstanden sind.

Die durch Handicare verwendeten Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Handelsmarken etc. dürfen aufgrund der Gesetzgebung zum Schutz von Handelsmarken nicht als frei betrachtet werden.

2011-01

1 Vorwort 7
1.1 Diese Bedienungsanleitung 7
1.2 In dieser Anleitung verwendete Symbole 7

2 Sicherheit 8
2.1 Temperatur 8
2.2 Elektromagnetische Strahlung und Störung 8
2.3 Markierungen am Scooter 9
2.4 Technische Daten 10
2.5 Anpassungen 10
2.6 Allgemeine Sicherheitregeln 10

3 Allgemeine Beschreibung 12
3.1 Die wichtigsten Komponenten 13
3.2 Der Anwender 13
3.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch (1) 14
3.4 Justierungs- und Einstellmöglichkeiten 14

4 Einstellungen des Scooters 15
4.1 Verstellen des Sitzes 15
4.2 Justieren der Lendenwirbelstütze (sofern zutreffend) 16
4.3 Einstellen der Lenksäule 16
4.4 Justieren der hinteren Federung 17
4.5 Einstellen des Kombinationsschlosses am Korb (sofern zutreffend) 17

5 Gebrauch des Scooters 18
5.1 Akkus aufladen 18
5.2 Kontrolle vor dem Gebrauch 18
5.3 Ein- und Aussteigen (Transfer) 19
5.4 Bedieninstrumente 19
5.5 Scooter fahren 24
5.6 Scooter schieben 29
5.7 Demontage des Scooters für die Lagerung und/oder den Transport 31
5.8 Scooter transportieren 32
5.9 Lagerung nach dem Gebrauch 33

6 Wartung 34
6.1 Wartungstabelle 34
6.2 Akkus 34
6.3 Reifen 35
6.4 Scooter reinigen 35
6.5 Gebrauchte Scooter und die Umwelt 36

7 Probleme lösen 37
7.1 Tabelle zur Problemlösung 37

8 Technische Daten 38
8.1 CE-Erklärung 38
8.2 Produktspezifikationen Trophy 20 38

9 Garantie 40
9.1 Garantiebestimmungen 40
9.2 Haftungsbestimmungen 41

10 Inspektionsnachweis 42

11 Autorisierter Service und technische Unterstützung 43

1 Vorwort

Herzlichen Glückwunsch dafür, dass Sie sich für einen Scooter von Handicare entschieden haben. Die hochwertigen Mobilitätsprodukte von Handicare wurden konzipiert, um Ihre Unabhängigkeit zu verbessern und Ihnen Ihren Alltag zu erleichtern.

1.1 Diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen dabei, Ihren Scooter sicher zu gebrauchen und zu warten. Die komplette Bedienungsanleitung für diesen Scooter besteht aus zwei Heftchen:

- Die allgemeine Bedienungsanleitung für den Rollstuhl (das vorliegende Heftchen)
- Die Bedienungsanleitung für das Akku-Ladegerät

Diese allgemeine Bedienungsanleitung verweist, sofern erforderlich, wie folgt auf die Bedienungsanleitung für das Akku-Ladegerät:
🕮 Akku-Ladegerät

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung (beide Heftchen) aufmerksam durch, ehe Sie das Produkt verwenden. Wenn Sie zu Ihrem Scooter irrtümlicherweise nur eines der beiden Heftchen erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Vertragshändler.
Außer dieser Bedienungsanleitung gibt es noch eine Wartungsanleitung für qualifiziertes Fachpersonal.

WENDEN SIE SICH BEI EINER SEHBEHINDERUNG BITTE AN HANDICARE.

1.2 In dieser Anleitung verwendete Symbole

Hinweis!
Weist den Benutzer auf mögliche Probleme hin.

⚠ ***Vorsicht!***
Hinweis für den Benutzer, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.

⚠ ***Warnung!***
Warnungen für den Benutzer, um Verletzungen zu vermeiden.

Eine Missachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen, Schäden am Produkt oder an der Umwelt führen!

2 Sicherheit

Handicare übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch das Nicht-Einhalten der Sicherheitsregeln und -Bestimmungen oder durch Nachlässigkeit während des Gebrauchs oder Reinigens des Scooters und eventueller Zubehörteile verursacht wurden.
Je nach den spezifischen Arbeitsumständen oder dem verwendeten Zubehör sind möglicherweise ergänzende Sicherheitsanweisungen erforderlich. Nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit Ihrem Händler auf, wenn Sie beim Gebrauch des Produkts eine potenzielle Gefahr erkennen.

2.1 Temperatur

⚠ ***Warnung!***
Vermeiden Sie einen physischen Kontakt mit dem Motor des Scooters. Der Motor ist während der Fahrt ständig in Bewegung und kann sehr heiß werden. Nach dem Gebrauch dauert es eine Weile, bis der Motor abgekühlt ist. Bei einem physischen Kontakt besteht Verbrennungsgefahr.

Versichern Sie sich, dass der Scooter nicht längere Zeit in der Sonne steht. Bestimmte Teile des Scooters wie z. B. der Sitz, die Rückenlehne, die Armlehnen und die Lenkung können sehr heiß werden, wenn sie zu lange von der Sonne beschienen werden. Verbrennungen oder Hautreizungen sind die mögliche Folge.

2.2 Elektromagnetische Strahlung und Störung

Der Scooter wurde gemäß den geltenden Vorschriften über elektromagnetische Strahlung (EMV-Vorschriften) geprüft.
Das Immunitätsniveau des Trophy 20 ist 20 Volt/Meter.

Hinweis!
Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass elektromagnetische Strahlung von Mobiltelefonen, medizinischen Apparaten oder anderen Quellen Ihren Scooter beeinflussen können.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Scooter die elektromagnetischen Felder von Ladentüren, Diebstahlalarmsystemen und/ oder Garagentoröffnern stören kann.

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass derartige Probleme auftreten, informieren Sie bitte unverzüglich Ihren Vertragshändler.

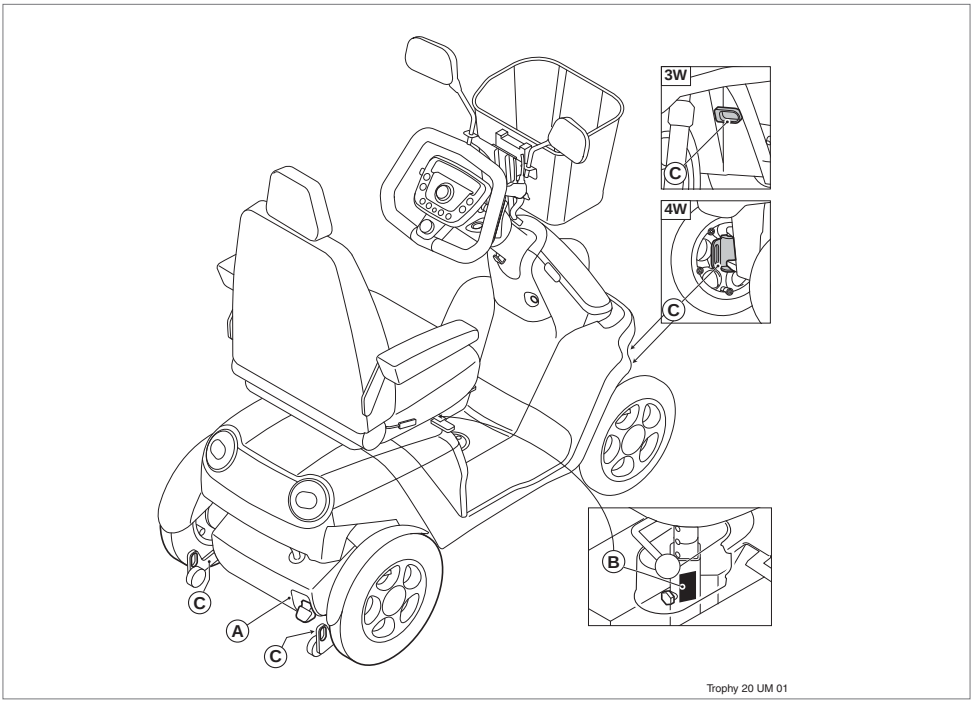
Quellen von Funkwellen, wie z.B. Radio- und TV-Sender, Amateurradiostationen, Fahrstühle, Sendegeräte, Stereoanlagen und Mobiltelefone können elektrische Rollstühle und Scooter beeinflussen. Wenn die Elektronik des Scooters nicht ordnungsgemäß abgeschirmt ist, kann dies empfindliche Anlagen beeinflussen, wie z.B. Ladenalarmsysteme auslösen und Garagentoröffner beeinträchtigen. Der Scooter ist diesbezüglich geprüft. Sollten Probleme dieser Art auftreten, melden Sie diese bitte direkt Ihrem Vertragshändler.

Die nachfolgenden Empfelungen haben das Ziel, unbeabsichtigtes Fahren des elektrischen Scooters vorzubeugen, denn dies kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.

1. Schalten Sie keine handbedienten Geräte zur persönlichen Kommunikation ein, wie zum Beispiel ein Funkgerät oder ein Mobiltelefon, wenn der elektrische Scooter eingeschaltet ist.
2. Kommen Sie nicht zu nah an Sendegeräte wie Radio- und TV-Stationen.
3. Schalten Sie den elektrischen Rollstuhl oder Scooter durch Abziehen des Zündschlüssels aus, wenn sich der Scooter unbeabsichtigt bewegt, so als ob der Leerlauf eingeschaltet wird.
4. Seien Sie sich bewusst, dass eventuell am Scooter installierte Zubehörteile oder Komponenten oder Anpassungen den Einfluss von Funkwellen vergrößern können.

Hinweis:
Es gibt keine einfache Weise, die Auswirkungen der Funkwellen auf die allgemeine Immunität des elektrischen Rollstuhls oder Scooters zu testen.

5. Melden Sie alle unbeabsichtigten Bewegungen des Scooters oder den Wechsel in den Leerlauf Ihrem Händler oder dem Hersteller des Scooters. Geben Sie an, ob dies in der Nähe von Funkwellen erfolgt ist.



2.3 Markierungen am Scooter

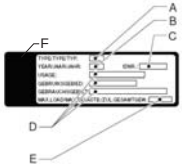
Die auf diesem Scooter angebrachten Zeichnungen, Symbole und Anweisungen dürfen auf keinen Fall entfernt oder abgedeckt werden. Diese Sicherheitsvorkehrungen müssen während der gesamten Lebensdauer des Scooters vorhanden und deutlich lesbar sein.

Unlesbare oder beschädigte Zeichnungen, Symbole und Anweisungen müssen sofort ausgetauscht oder repariert werden. Bitte wenden Sie sich für Hilfe an Ihren Händler.

Produktkennzeichnung
Das Produkt hat folgende Aufkleber und Etiketten:
A. Leerlaufhebelposition
B. Produkt-ID
C. Instruktionen für den Transport

A. Leerlaufhebelposition
   1. FAHR-Modus: Hebel in oberster Position: Motorbremse aktiviert, der Scooter kann nicht geschoben werden
   2. LEERLAUF-Modus: Hebel in der untersten Position: Motorbremse nicht aktiviert. Der Scooter kann von Hand geschoben werden, wenn die Elektronik ausgeschaltet ist.

B. Typenschild
   A. Modell
   B. Baujahr
   C. Seriennummer
   D. Nutzungsbereich: innen, außen oder beides
   E. Höchstlast in kg
   F. Anschrift des Herstellers



C. Instruktionen für den Transport (siehe 5.8)

⚠ ***Warnung!***
Der Scooter darf nicht als Sitzgelegenheit in einem Kraftfahrzeug benutzt werden.

2.4 Technische Daten

Die technischen Daten dürfen nicht geändert werden.

2.5 Anpassungen

Anpassungen an Komponenten dieses Produkts sind nicht zulässig.

2.6 Allgemeine Sicherheitregeln

Zur Vorbeugung von Unfällen und unerwünschten Situationen ist es von großer Wichtigkeit, folgende Sicherheitsvorschriften zu beachten.

⚠ ***Warnung!***
Seien Sie besonders vorsichtig beim Fahren im Gefälle:

Entfernen Sie niemals Sicherheitskomponenten wie z.B. die Stützräder.

Befahren Sie mit dem Trophy 20 kein Gefälle/ Steigung, die größer ist als die in Paragraph 5.6 dieser Anleitung genannten Richtwerte.

Fahren Sie an Hängen immer langsam und besonders konzentriert.

Fahren Sie niemals mit Höchstgeschwindigkeit einen Hang hinunter.

Fahren Sie keine Hänge mit losem Kies oder sandigem Boden hinunter, weil dabei eines der Hinterräder wegrutschen könnte.

Nicht an Hängen wenden.

Nehmen Sie beim Hochfahren an einem Hang eine Körperhaltung ein, die die Stabilität fördert, so wie in Paragraph 5.6 dieser Anleitung beschrieben.

Fahren Sie in Kurven nie mit Höchstgeschwindigkeit. Reduzieren Sie die Fahrtgeschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.

Achten Sie darauf, dass keine Kleidungsstücke lose herunterhängen. Diese könnten sich zwischen den Rädern verklemmen.

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht in den Mechanismus zur Einstellung der Lenksäule geraten.

Ihr Fahrverhalten muss den Umständen entsprechen:

Fahren Sie vorsichtig auf Wegen, die aufgrund von Regen, Eis oder Schnee glatt sind.

Fahren Sie langsamer in einer verkehrsreichen Umgebung.

Verwenden Sie den Scooter nicht auf unbefestigten Wegen.

Sorgen Sie dafür, dass der Trophy 20 nicht mit Salzwasser in Berührung kommt. Salzwasser ist ätzend und kann den Scooter beschädigen.

Sorgen Sie dafür, dass der Trophy 20 nicht mit Sand in Berührung kommt. Sand kann in die beweglichen Teile des Scooters gelangen, so dass diese unnötig schnell verschleißen.

Fahren Sie nicht auf dem Scooter, wenn Sie unter Einfluss von Medikamenten, Drogen, Alkohol oder Genussmitteln, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinflussen können, stehen.

Ihr Sehvermögen muss ausreichen, um den Scooter sicher zu fahren.

Wenn die Sicht nicht optimal ist, sind Sie verpflichtet, die Beleuchtung einzuschalten. Der Scooter verfügt über Bremslichter, die beim Bremsen aufleuchten.

Verwenden Sie die Blinker ausschließlich, um eine Änderung der Fahrtrichtung anzuzeigen.

Verwenden Sie die Hupe ausschließlich, wenn Sie Fußgänger und andere Straßenteilnehmer vor einer möglicherweise gefährlichen Situation warnen wollen.

Legen Sie keine Metallteile auf die Akkus: Dies kann zu einem Kurzschluss in den Akkus und zu Schäden führen.

Transportieren Sie keine Passagiere auf dem Scooter: Der Scooter wurde speziell dazu konzipiert, nur Sie zu transportieren.

Fahren Sie den Scooter nicht mit einer zu weit nach hinten gelehnten Rückenlehne. Dies kann sich auf die Gewichtsverteilung und Stabilität an der Rückseite des Scooters auswirken, insbesondere beim Fahren im Gefälle oder über Hindernisse.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Scooter nicht mehr Ladung transportiert, als in den Korb passt.

Verwenden Sie den Scooter nicht, um einen Anhänger zu ziehen: Der Scooter wurde dazu nicht konzipiert. Dies kann ernsthafte Schäden an Ihrem Scooter zufolge haben.

Stellen Sie sich nicht auf die Bodenplatte, um hoch gelegene Gegenstände zu erreichen.

Stellen Sie Ihre Füße bei der Fahrt nicht zu dicht an das Vorderrad und die Vordergabel.

Der Scooter hat einen Elektroantrieb. Bestimmte Einstellungen wurden im Werk vorgenommen. Diese Einstellungen sollen einen komfortablen und effizienten Gebrauch ermöglichen und können nicht geändert werden.

Setzen Sie sich niemals auf einen Scooter, der sich im Leerlauf befindet.

Nehmen Sie für eine Fahrt in einem Taxi, Pkw oder öffentlichen Verkehrsmittel niemals auf einem Scooter Platz.

Gehen Sie vorsichtig mit ultraviolettem Licht um: Es kann frühzeitigen Verschleiß von Materialien wie Gummi, Plastik und Emaille verursachen.

Seien Sie vorsichtig beim Gebrauch von hervorstehenden Gegenständen auf dem Scooter,. diese können den Scooter selbst oder seine Umgebung beschädigen.

Halten Sie den Scooter fern von offenem Feuer.

Vermeiden Sie extreme Wetterbedingungen oder extrem nasse Umgebungen und pflegen und parken Sie den Scooter unter sauberen und trockenen Bedingungen.

Wenn Sie ein Handy in der Nähe eines speziell angepassten Scooters verwenden, ist es ratsam, zuerst den Scooter auszuschalten.

3 Allgemeine Beschreibung

Der Scooter Trophy 20 ist für den Einsatz sowohl im Haus als auch im Freien bestimmt. Der Scooter ist kompakt und wendig genug für den Innenbereich, aber auch in der Lage, viele Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Der Trophy 20 wird somit gemäß der Europäischen Norm EN12184 als Scooter der Klasse B eingestuft.

Der Scooter Trophy 20 mit 3 oder mit 4 Rädern erhältlich.

Die Sitzhöhe lässt sich an die Beinlänge des Benutzers anpassen. Beim Platznehmen auf dem Scooter oder beim Aufstehen können der Sitz gedreht und die Armlehnen weggeklappt werden.

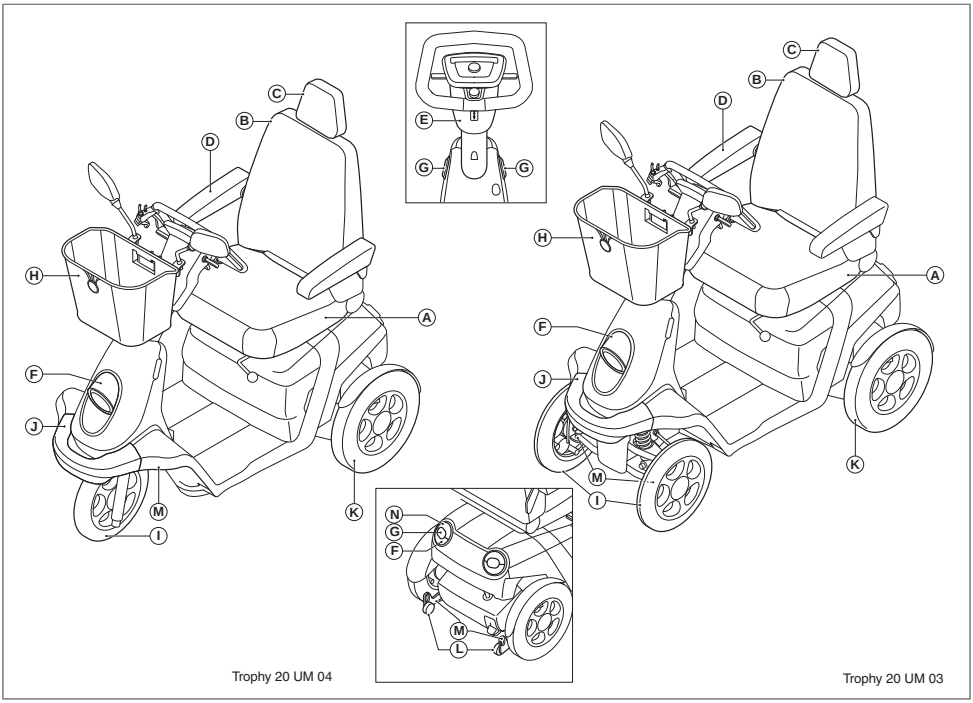
Die Lenksäule ist verstellbar, um eine bequeme Fahrposition zu ermöglichen.

Bei Fahrten mit höherer Geschwindigkeit ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie vor allem auf Ihre Geschwindigkeit und reduzieren Sie die Fahrt. Dies gilt insbesondere auf Bürgersteigen und in Fußgängerzonen.

Bitte vergessen Sie beim Gebrauch des Scooters folgende Punkte nicht:

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie öffentliche Straßen befahren. Beachten Sie immer die örtliche Verkehrsregelung.
- Sie sind jederzeit dafür verantwortlich, dass Ihr Scooter perfekt funktioniert, sodass ein sicheres Fahren möglich ist.
- Der Scooter ist ein technisches Produkt. Aus diesem Grund muss jede Reparatur und Instandhaltung durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Falls Arbeiten am Scooter ausgeführt werden müssen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Der Leerlaufhebel an der Rückseite des Trophy 20 darf nur von der Begleitperson betätigt werden. Der Leerlaufmodus darf nur verwendet werden, wenn sich niemand auf dem Sitz befindet.



Trophy 20 UM 04

Trophy 20 UM 03

3.1 Die wichtigsten Komponenten

Der Scooter ist oder kann ausgerüstet werden mit den folgenden wichtigsten Komponenten:

A. Sitz: Dies ist der Sitz des Anwenders.
B. Rückenlehne: Stützt den Rücken des Anwenders.
C. Kopfstütze: Stützt den Kopf.
D. Armlehne: Stützt die Arme.
E. Lenksäule: Das Armaturenbrett und alle Bedienungstasten und -Hebel befinden sich an der Lenksäule.
F. Leuchten: Bei Fahrt in der Dunkelheit sind die Lichter einzuschalten.
G. Blinker: Gibt die Fahrtrichtung während der Fahrt an.
H. Abnehmbarer Korb: Zum Transport persönlicher Gegenstände.
I. Vorderrad: Vorderrad mit Federung.
J. Vordere Stoßstange: Schützt das Vorderrad bei einem Zusammenstoß.
K. Hinterräder: Hinterräder mit Federung.
L. Stützräder: Räder als Umkippschutz im Gefälle.
M. Befestigungspunkte: Punkte zur Befestigung des Scooters.
N. Bremslichter: Beim Bremsen leuchten automatisch die Bremslichter auf.

Verschiedene Elemente und Komponenten können für einen optimalen Sitzkomfort verstellt werden.

3.2 Der Anwender

Ihr Vertragshändler muss Ihnen klare Anweisungen geben, bevor Sie das Produkt selbstständig bedienen.
Ihre ersten Probefahrten mit dem Trophy 20 sollten Sie am besten unter der Aufsicht eines erfahrenen Vertragshändlers unternehmen.

Der Trophy 20 hat eine Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h.

⚠ ***Warnung:***
Sorgen Sie dafür, dass Sie gut mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut sind, bevor Sie mit dem Trophy 20 fahren.

Wenn Sie den Scooter auf unsichere Weise verwenden oder zu anderen Zwecken als angegeben, übernimmt Handicare keinerlei Haftung für Personenschäden oder Schäden an Eigentum, die durch diesen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

⚠ ***Warnung!***
Der Benutzer des Scooters (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“) ist für die Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften und -Richtlinien jederzeit voll verantwortlich.

Der Scooter darf nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinflussen könnten, gefahren werden.

Ihr Sehvermögen muss ausreichen, um den Scooter sicher zu fahren.

Auf dem Scooter darf maximal eine Person sitzen.

Lassen Sie Kinder den Scooter nicht ohne Beaufsichtigung benutzen.

3.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch (1)

Der Trophy 20 wurde konzipiert für:
- Den Transport einer Person mit einem Gewicht von höchstens 130 kg (und optional bis zu 160 kg)
- Die Verwendung auf Bürgersteigen, Wander- oder Radwegen und Straßen (sofern laut nationaler Straßenverkehrsordnung zulässig)
- Die Verwendung in und rund um das Haus
- Der Trophy 20 ist für Fahrten im Freien bei Dunkelheit geeignet.
- Der Scooter ist nicht geeignet für sportliche oder sehr anspruchsvolle Aktivitäten im Freien.
- Der Scooter ist nicht vorgesehen als Sitzgelegenheit für den Transport in einem Kraftfahrzeug.
- Der Scooter ist nicht für Kinder konzipiert.
- Der Scooter ist nicht zum Ziehen von Lasten geeignet.
- Der Scooter ist nicht für den Transport von mehr als einer Person ausgelegt.
- Der Scooter ist nicht für Personen mit einem Gewicht über 160 kg geeignet.

Nutzungstemperatur	-25 °	+85 °
Relative Feuchtigkeit	0 %	98 %
Lagertemperatur	-40 °	+85 °
Relative Feuchtigkeit	0 %	98 %

(1) Der bestimmungsgemäße Gebrauch, wie festgelegt in EN 292-1, ist die Verwendung, für die das technische Produkt entsprechend der Erklärung des Herstellers geeignet ist, hierin inbegriffen sind die Vorschriften in der Verkaufsbroschüre. Im Zweifelsfall ist dies der Gebrauch, der aus Konstruktion, Ausführung und Funktion des Produkts abgeleitet wird. Im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs sind auch die Vorschriften in der Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.

3.4 Justierungs- und Einstellmöglichkeiten

Der Trophy 20 verfügt über eine Reihe von Justierungs- und Einstellmöglichkeiten zur Verbesserung des Sitz- und Fahrkomforts.

Justierungen sind feste Anpassungen, die vom Händler mithilfe von Werkzeugen durchgeführt werden können.
Einstellungen sind Anpassungen, die vom Anwender ohne Werkzeuge vorgenommen werden können.

Folgende Justierungen können von Ihrem Händler vorgenommen werden:
- Sitzhöhe
- Länge der Lenksäule
- Hintere Federung

Folgende Einstellungen können vom Anwender vorgenommen werden:
- Sitzposition
- Position der Armlehne
- Höhe der Lenksäule

4 Einstellungen des Scooters

4.1 Verstellen des Sitzes

Justieren der Sitzhöhe (Abbildung 1)
Für eine optimale Sitzhaltung ist der gesamte Sitz höhenverstellbar. Diese Anpassung muss vom Händler durchgeführt werden.

Einstellen der horizontalen Sitzposition (Abbildung 2)
(Sitz kann leicht abweichen von der Abbildung)
Sie verstellen die Sitzposition wie folgt:

- Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben und halten Sie diesen in dieser Position.
- Schieben Sie den Sitz nach vorne oder hinten.
- Lassen Sie den Hebel los, wenn sich der Sitz an der gewünschten Position befindet. Schieben Sie jetzt den Sitz etwas nach vorne oder hinten, so dass er einrastet.
- Jetzt haben Sie die Sitztiefe verstellt.

Justieren der Rückenlehne (Abbildung 3)
Der Winkel der Rückenlehne kann eingestellt werden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben, während Sie auf dem Sitz sitzen. Die Rückenlehne bewegt sich nun automatisch nach vorne.
- Drücken Sie die Rückenlehne nach hinten, indem Sie sich nach hinten lehnen, bis Sie in der Position sitzen, die für Sie am bequemsten ist.
- Lassen Sie nach dem Einstellen den Hebel los. Die Rückenlehne bleibt jetzt in der gewählten Position.

⚠ ***Warnung!***
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Hebel bedienen, wenn sich niemand auf dem Sitz befindet. Die Rückenlehne verfügt über einen Federmechanismus, so dass sie schnell und fest nach vorne springt.

** Die Rückenlehne kann so eingestellt werden, dass Ihr Rücken während der Fahrt gut gestützt wird. Ist die Rückenlehne zu weit nach hinten geklappt, sitzt der Fahrer weniger stabil, insbesondere im Gefälle.*
** Fahren Sie Ihren Scooter deshalb nicht, wenn die Rückenlehne zu weit nach hinten gestellt ist.*

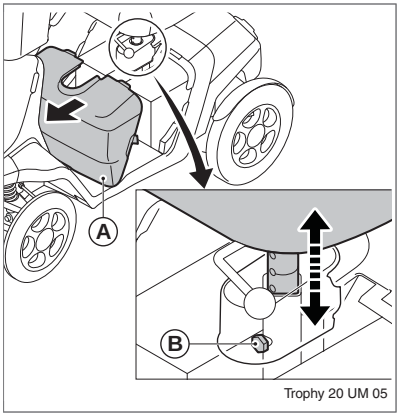


Abbildung 1

Abbildung 2

Abbildung 3

Justieren der Armlehne (Abbildung 4)
Die Armlehnen werden wie folgt eingestellt:
- Die Drehknöpfe (B) zum Einstellen der Armlehnenhöhe befinden sich an der Unterseite der Armlehnen.

Justieren der Kopfstütze (sofern zutreffend)
Die Kopfstütze kann auf verschiedene Höhen eingestellt werden.

Die Höhe der Kopfstütze wird wie folgt eingestellt:
- Drücken Sie den Plastikknopf an der Position, an der die Kopfstütze den Sitz berührt, und bewegen Sie die Kopfstütze gleichzeitig in die gewünschte Höhe. Alternativ können Sie die Kopfstütze, falls erforderlich, auch entfernen.
- Lassen Sie den Knopf jetzt los und bewegen Sie die Kopfstütze ein wenig, so dass sie in einer der Positionen einrastet.

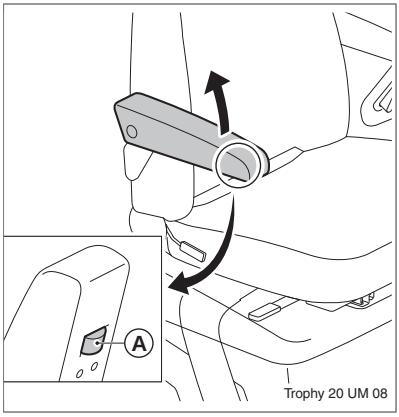


Abbildung 4

4.2 Justieren der Lendenwirbelstütze (sofern zutreffend)

Die Lendenwirbelstütze kann durch Drehen an Knopf A in die bequemste Position gebracht werden (Abbildung 5).

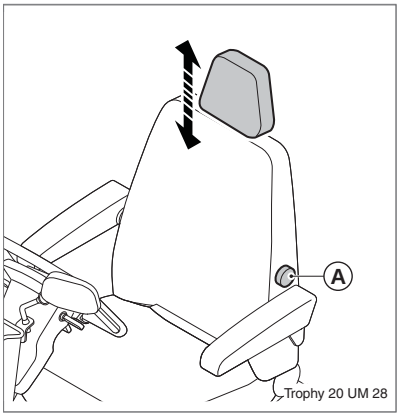


Abbildung 5

4.3 Einstellen der Lenksäule

Die Lenksäule kann justiert werden, so dass Sie bequemer fahren und einfacher Auf- und Absteigen können (Abbildung 6).

Die Länge der Lenksäule kann vom Händler wie folgt justiert werden:
- Lösen Sie die Schraube (A) mit einem Inbusschlüssel (5 mm).
- Stellen Sie die Länge ein (in Richtung a).
- Ziehen Sie die Schraube A fest.

Die Lenksäule wird vom Anwender wie folgt justiert:
- Ziehen Sie den Hebel (B) mit einer Hand nach oben, während Sie die Lenksäule mit der anderen Hand zu sich hin ziehen, bis die komfortabelste Position erreicht ist.
- Lassen Sie den Hebel wieder los. Lassen Sie dann auch die Lenksäule wieder los.

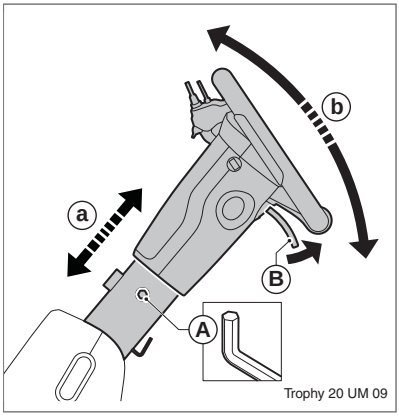


Abbildung 6

⚠ ***Warnung!***

Seien Sie vorsichtig beim Justieren der Lenksäule und achten Sie darauf, sich Ihre Finger nirgendwo einzuklemmen.

4.4 Justieren der hinteren Federung

Für einen optimalen Fahrkomfort kann die hintere Federung justiert werden. Diese Anpassung muss vom Händler durchgeführt werden.

4.5 Einstellen des Kombinationsschlosses am Korb (sofern zutreffend)

Die Zahlenkombination wird werkseitig auf 0-0-0 eingestellt.

Einstellen der Zahlenkombination (Abbildung 7)

1. Entfernen Sie den Knopf (1) mit einem kleinen, spitzen Gegenstand.
2. Schieben Sie den gelösten Knopf (2) in Richtung der Räder.
3. Halten Sie den Knopf in dieser Position und stellen Sie Ihre persönliche Zahlenkombination durch Drehen der Räder ein.
4. Merken Sie sich diese Zahlenkombination.
5. Lassen Sie den Knopf los: Ihre Zahlenkombination ist eingestellt.
6. Drücken Sie den Knopf (1) fest in seine Position zurück.
7. Um den Korb zu entriegeln und zu lösen, schieben Sie den Knopf auf Offen.

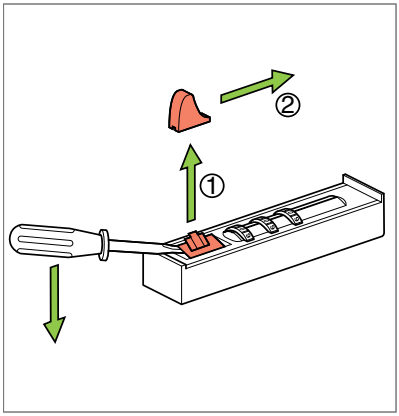


Abbildung 7

5 Gebrauch des Scooters

Damit das Fahren möglich ist, werden in dieser Anleitung für Eigentümer folgende Punkte beschrieben:

- Akkus aufladen
- Kontrolle vor dem Gebrauch
- Ein- und Aussteigen (Transfer)
- Bedieninstrumente
- Scooter fahren
- Scooter schieben
- Demontage des Scooters für die Lagerung und/oder den Transport
- Scooter transportieren
- Lagerung nach dem Gebrauch

5.1 Akkus aufladen

Lesen Sie folgende Dokumentation zum Aufladen der Akkus: Regelung zu den Akkus Bedienungsanleitung für das Akku-Ladegerät oder Vorschriften zum Akku-Ladegerät (📖 Akku-Ladegerät)

In Ihrem Scooter sind wartungsfreie, geschlossene Gel-Akkus eingebaut. Eine Kontrolle des Säurestandes ist nicht erforderlich.

Bei normalem Gebrauch müssen die Akkus jede Nacht aufgeladen werden. Dies geschieht wie folgt:

- Schalten Sie den Scooter aus.
- Stecken Sie den Stecker des Ladekabels in den Ladeanschluss. Siehe „Ladeanschluss“.
- Stecken Sie den Stecker des Akku-Ladegeräts in die Steckdose.
- Schalten Sie das Akku-Ladegerät ein (mit dem Ein-/Ausschaltknopf auf Ihrem Ladegerät).

Hinweis!
Verwenden Sie ausschließlich maximal 8 A Akku-Ladegeräte

Wenn die Akkus aufgeladen sind, müssen Sie:

- Falls zutreffend das Akku-Ladegerät ausschalten.
- Den Stecker des Akku-Ladegeräts aus der Wandsteckdose ziehen.
- Das Ladegerät vom Ladeanschluss am Scooter trennen.

Der Scooter ist jetzt betriebsbereit.

Hinweis!
Entfernen Sie immer das Ladekabel, wenn die Akkus aufgeladen sind. Dadurch verhindern Sie, dass sich die Akkus langsam entleeren.

Akku einfahren
Für optimale Akkuleistung empfehlen wir, neue Akkus etwa 15 bis 20 Lade- und Entladezyklen in einem Abstand von höchstens drei Tagen zu unterziehen. Dies wird erreicht, indem Sie mit dem Aufladen des Akkus warten, bis die Lademenge auf unter 50 % gesunken ist.

5.2 Kontrolle vor dem Gebrauch

Vor jeder Fahrt mit dem Scooter sind zunächst folgende Kontrollen durchzuführen:

- Kontrollieren Sie, ob der Sitz verriegelt ist.
- Überprüfen Sie, ob alle Leuchten und Blinker ordnungsgemäß funktionieren, sowohl vorne als auch hinten.
- Überprüfen Sie, ob der Reifendruck ausreichend ist. Siehe „Produktspezifikationen“ (2,5 bar vorne, 3,5 bar hinten).
- Mit schlecht aufgepumpten Reifen wird das Fahren weniger einfach und angenehm.
- Mit schlecht aufgepumpten Reifen verbraucht der Scooter mehr Strom, die Akkus sind schneller leer.
- Schlecht aufgepumpte Reifen verursachen einen unnötigen Verschleiß der Reifen.
- Kontrollieren Sie, ob die Akkus ausreichend aufgeladen sind: Dies wird durch den grünen Bereich der Akku-Anzeige angezeigt. Siehe „Armaturenbrett“.

⚠ ***Warnung!***
Im Winter haben Akkus eine geringere Kapazität. Bei leichtem Frost sinkt die Kapazität auf etwa 75 %, bei einer Temperatur unter -5 Grad sinkt die Kapazität auf etwa 50 % der normalen Leistung. Hierdurch verringert sich die Reichweite des Scooters.

- Überprüfen Sie, ob der Leerlaufhebel auf Fahren gestellt ist. Siehe Kapitel 5.7.
- Kontrollieren Sie, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren. Siehe „Scooter fahren“.

Wenn der Scooter nicht mehr vorhersehbar reagiert, lassen Sie sofort die Gashebel los und warten, bis der Scooter vollständig zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Armaturenbrett und stecken Sie diesen wieder ein, um den Scooter erneut zu starten. Wenn alles in Ordnung ist, kann mit dem Scooter gefahren werden.

5.3 Ein- und Aussteigen (Transfer)

(Sitz kann leicht abweichen von der Abbildung)

⚠ ***Warnung!***
Der Scooter muss vor dem Auf- oder Absteigen ausgeschaltet werden. Dies erfolgt, indem Sie den Zündschlüssel abziehen. Auch die automatische Feststellbremse muss gezogen sein.

Vor dem Auf- oder Absteigen können Sie die Armlehne nach oben klappen und den Sitz seitwärts drehen.
Aufsteigen (Abbildung 8):

- Schieben Sie den Hebel der Sitzverriegelung (A) nach vorne und drehen Sie den Sitz um eine Vierteldrehung nach links oder rechts. Wenn Sie den Hebel der Sitzverriegelung loslassen, rastet der Sitz automatisch ein: der Hebel springt von selbst zurück.
- Sie können jetzt auf dem Sitz Platz nehmen.
- Drehen Sie den Sitz wie oben beschrieben zurück.

Sobald der Sitz wieder in seine normale Position gedreht wird, rastet er automatisch ein. Hierdurch ist sichergestellt, dass der Sitz sich während der Fahrt nicht spontan dreht.

Der Sitz hat eine hochklappbare Armstütze, so dass Sie seitlich auf- oder absteigen können. Überprüfen Sie nach dem Auf- oder Absteigen immer, ob die Armlehne wieder nach unten geklappt wurde.
Führen Sie vor dem Absteigen dieselben Handlungen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge, aus

Abbildung 8

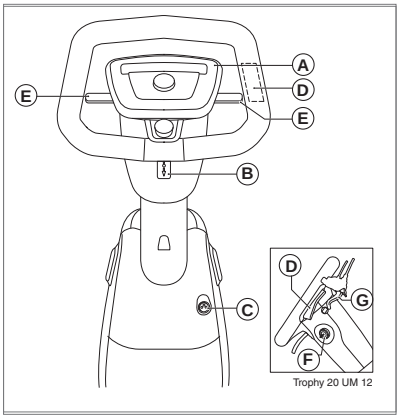
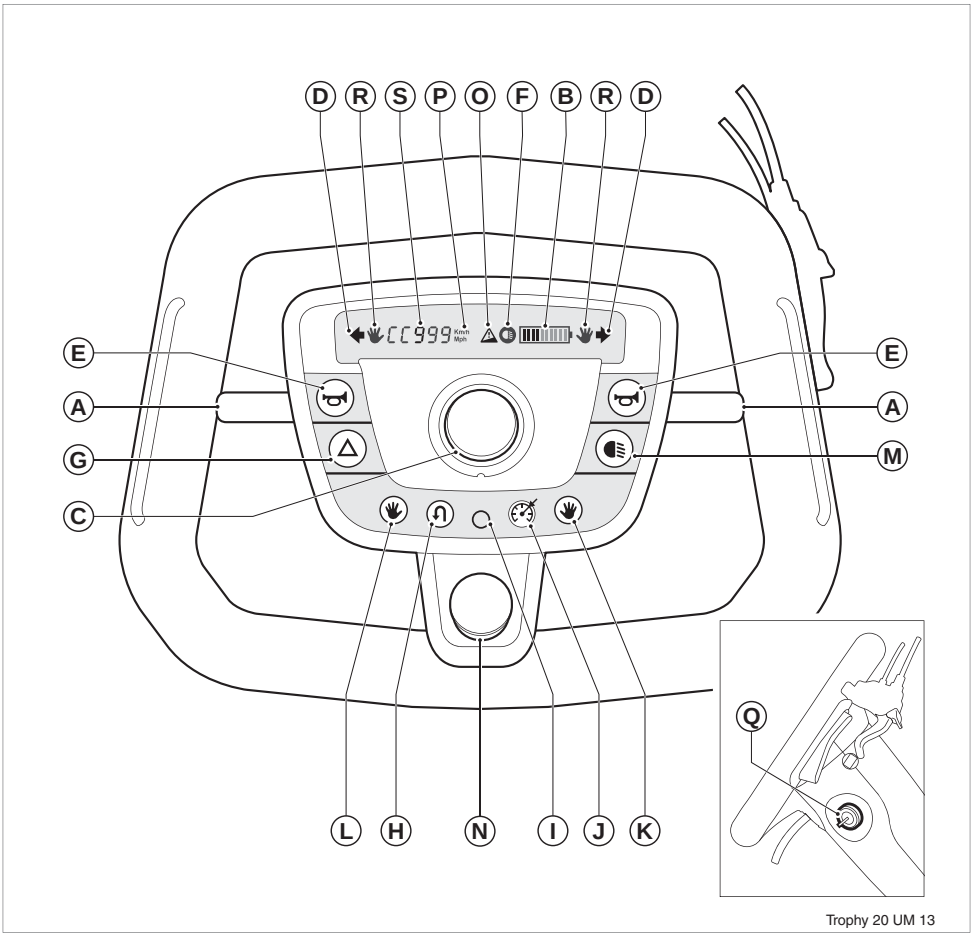


Abbildung 9

5.4 Bedieninstrumente

Der Scooter verfügt über folgende Bedieninstrumente (Abbildung 9)

A. Armaturenbrett mit allen Bedienungstasten
B. Hebel zur Verstellung des Lenksäulenwinkels
C. Ladeanschluss Siehe „Akkus aufladen“.
D. Hebel zum Vorwärts- und Rückwärtsfahren
E. Blinkerhebel
F. Zündschlüssel
G. Bremse



Trophy 20 UM 13

Das Armaturenbrett ist mit der fortschrittlichsten Technologie
ausgestattet und bietet zuverlässige und nützliche Funktionen
zur Bedienung Ihres Scooters.

A. Blinkerhebel, links und rechts *
B. Akkuanzeige
C. Geschwindigkeitsregler
D. Anzeige für Warnleuchten / Blinker
E. Hupenschalter *
F. Anzeige für Leuchten
G. Warnleuchtenschalter
H. Richtungsumkehrschalter für Fußgashebel (falls zutreffend)
I. Menüanzeige-Auswahlschalter
J. Tempomat-Schalter (falls zutreffend)
K. Auswahlschalter für Gashebel rechts (falls zutreffend)
L. Auswahlschalter für Gashebel links (falls zutreffend)
M. Lichtschalter
N. Nothaltknopf (falls zutreffend)
O. Alarmanzeige für Sicheres Gefälle
P. Lichtsensor
Q. Zündschlüssel
R. Anzeige für den aktiven Gashebel (falls zutreffend)
S. Display

* Diese Tasten sind sowohl links als auch rechts am Armaturenbrett angebracht.

	A. Blinkerhebel, links / rechts Wenn Sie den Hebel bewegen (an der linken oder rechten Seite), beginnt das Blinklicht zu blinken und gibt so an, dass Sie die Richtung ändern möchten: • Bewegen Sie den linken Hebel nach unten oder den rechten Hebel nach oben, wenn Sie nach links abbiegen möchten • Bewegen Sie den linken Hebel nach oben oder den rechten Hebel nach unten, wenn Sie nach rechts abbiegen möchten Ein Tonsignal zeigt an, dass der Blinker eingeschaltet ist (sofern programmiert). Um den Blinker wieder auszuschalten, drücken Sie den gleichen Hebel noch einmal in die gleiche Richtung oder warten Sie 12 Sekunden.
	B. Akkuanzeige Die Akku-Anzeige zeigt den allgemeinen Zustand der Akkus an. Wenn alle Leuchten brennen, bedeutet das, dass die Akkus vollständig geladen sind. In dem Maße, in dem sich die Akkus entladen, schalten sich nach und nach alle Leuchten aus. Wenn es kritisch wird, leuchten alle Lampen rot. Die Anzeigelämpchen geben die Akkuspannung an, die für eine Regeleinheit verfügbar ist. Es ist normal, dass die Anzeige nach unten ausschlägt, wenn der Scooter beschleunigt. Dann nämlich ist kurzfristig zusätzlicher Strom notwendig und die verfügbare Spannung sinkt. Diese kurze Spannungsabnahme ist keine wahrheitsgetreue Anzeige der Akkukapazität. Wenn der Scooter zum ersten Mal gestartet wird, kann die Akku-Anzeige anzeigen, dass die Akkus vollständig geladen sind, auch wenn dies nicht der Fall ist. Dies ist eine Eigenschaft der Akkus. Darum gilt, dass die genaueste Anzeige des Akkustands bei Fahrt auf einer ebenen Fläche erfolgt. ⚠ Wenn in der Akku-Anzeige nur noch die ROTEN Lampen brennen, dann ist es wichtig, dass Sie die Akkus so schnell wie möglich aufladen. Sorgen Sie dafür, dass sich die Akkus niemals ganz entladen; dadurch wird die Lebensdauer der Akkus verkürzt und die Akkus können beschädigt werden. Wenn die Lampen ständig laufen, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Akkus geladen werden. Auf der Akku-Anzeige werden auch die Fehlermeldungen von der Steuerung ausgegeben. Mithilfe des angezeigten Fehlercodes kann der Händler das Problem analysieren.
	C. Geschwindigkeitsregler Mit diesem Knopf wird die gewünschte Höchstgeschwindigkeit in 10 Stufen eingestellt. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, wird die Geschwindigkeit erhöht. Wenn Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird die Höchstgeschwindigkeit gesenkt. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler vor der Fahrt abhängig von der Umgebung und den Verkehrsbedingungen ein, zum Beispiel bei einem begrenzten Raum oder in einem Zimmer mit vielen Menschen.
	D. Anzeige für Warnblinker / Blinker
	E. Hupenschalter Wenn Sie eine der Huptasten drücken, ertönt ein Warnsignal, das andere Personen vor einer gefährlichen Situation warnt. Die Hupe ertönt, solange die Taste gedrückt wird.
	F. Anzeige für Leuchten Diese Anzeige wird aktiviert, wenn die Leuchten eingeschaltet werden.

	G. Warnleuchtenschalter Wenn Sie diese Taste drücken, schalten Sie die Warnleuchten ein. Die Warnleuchten schalten Sie ein, wenn Sie fürchten, dass Verkehrsteilnehmer Sie nicht sehen, oder wenn Sie bei einer Störung stillstehen. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, schalten Sie die Warnleuchten wieder aus. Es ertönt ein Tonsignal, wenn die Warnleuchten eingeschaltet sind (sofern programmiert).
	H. Richtungsumkehrschalter für Fußgashebel (falls zutreffend) Diese Taste ändert die Fahrtrichtung, wenn ein Fußgashebel installiert ist. Die Standardrichtung nach dem Ausschalten des Scooters mit dem Schlüssel oder nach einem Nothalt ist immer vorwärts.
	I. Menüanzeige-Auswahlschalter Mit dieser Taste wird das Display zwischen Geschwindigkeits-, Teilstrecken- und Gesamtstreckenanzeige umgeschaltet. Wenn die Taste im Teilstrecken-Modus mindestens 2 Sekunden lang gehalten wird, wird der Wert zurückgesetzt.
	J. Tempomat-Schalter (falls zutreffend) Mit dieser Taste wird der Tempomat eingeschaltet. Als Fahrgeschwindigkeit wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt. Auf dem Display wird CC angezeigt, wenn der Tempomat eingeschaltet ist. Der Tempomat wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Bremse, die Nothalt-Taste, der Gashebel, der Gashebel-Auswahlschalter oder der Tempomat-Schalter benutzt werden.
	K. Auswahlschalter für Gashebel rechts (falls zutreffend) Mit dieser Taste wird der rechte Gashebel manuell ausgewählt / aktiviert, wenn weitere Gashebel installiert sind. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Anzeige. Nach dem Einschalten des Scooters ist diese Funktion immer aktiv.
	L. Auswahlschalter für Gashebel links (falls zutreffend) Mit dieser Taste wird der linke Gashebel manuell ausgewählt / aktiviert, wenn weitere Gashebel installiert sind. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Anzeige.
	M. Lichtschalter Wenn Sie diese Taste einmal drücken, schaltet sich das Vorder- und Rücklicht ein. Drücken Sie diese Taste erneut, schalten Sie das Licht wieder aus.
	N. Nothaltknopf (falls zutreffend) Wenn Sie diese Taste drücken, wird ein Nothalt ausgelöst. Der Scooter unterbricht sofort die Fahrt und die Warnleuchten werden eingeschaltet. Um die Funktion zu deaktivieren, muss der Knopf im Gegenuhrzeiger gedreht werden, und der Scooter muss ein- und wieder ausgeschaltet werden.
	O. Alarmanzeige für Sicheres Gefälle Diese Anzeige leuchtet auch auf, wenn ein Gefälle zu steil ist und die Grenzwerte für sicheres Gefälle überschritten werden. Es wird geraten, die weitere Fahrt auf diesem Gefälle aus Sicherheitsgründen zu unterbrechen und wie in Abschnitt 5.6 beschrieben vorsichtig zurückfahren.
	P. Lichtsensor Dieser Sensor steuert die Helligkeit des Displays automatisch. Tageslicht → hell. Dunkelheit → gedimmt.
	Q. Zündschlüssel Zum Starten des Scooters müssen Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und umdrehen. Alle Funktionen des Trophy 20 funktionieren nur, wenn der Zündschlüssel steckt, mit Ausnahme der Beleuchtung und der Warnleuchten. Die Beleuchtung und die Warnleuchten können immer betätigt werden, selbst wenn der Zündschlüssel nicht in das Schloss gesteckt wurde. Wird der Zündschlüssel in das Schloss gesteckt und der Scooter eine längere Zeit nicht verwendet, dann ertönt nach 20 Minuten ein Tonsignal.

	R. Anzeige für den aktiven Gashebel (falls zutreffend) Zeigt, welcher Gashebel aktiv ist, wenn mehrere Gashebel installiert sind. Wenn nur ein Gassystem installiert ist oder wenn der Fußgashebel aktiv ist, werden die Anzeigen aktiviert.
CC999 Kmh Mph	S. Display Das Display zeigt Benutzerdaten wie Geschwindigkeit, Teilstrecke mit einer Auflösung von 0,1 km oder M sowie Gesamtstrecke mit einer Auflösung von 1 km oder M an. Außerdem werden die Einheiten (km/h oder Meilen/h) angegeben und ob der Tempomat aktiviert ist (mit einem CC im Display). Blinkende Werte weisen darauf hin, dass die Rückwärtsrichtung für den Fußgashebel aktiviert ist.

Einschalten

Der Scooter wird wie folgt eingeschaltet (Abbildung 10):

- Stecken Sie den Zündschlüssel soweit wie möglich in das Schloss (A) und drehen Sie ihn nach rechts zur 1 (EINGESCHALTET)

Der Scooter wird wie folgt ausgeschaltet (Abbildung 10):

- Drehen Sie den Zündschlüssel soweit wie möglich nach links zur 0 (AUSGESCHALTET). Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss (A)

Ladeanschluss

- Der Ladeanschluss (A) befindet sich an der Lenksäule unter dem Armaturenbrett (Abbildung 11). Hier können Sie das Kabel des Akku-Ladegeräts anschließen.

Alle Elektronikteile müssen beim Aufladen der Akkus ausgeschaltet sein. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Akkus aufladen.

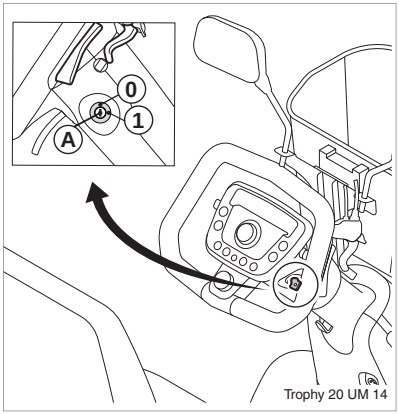


Abbildung 10

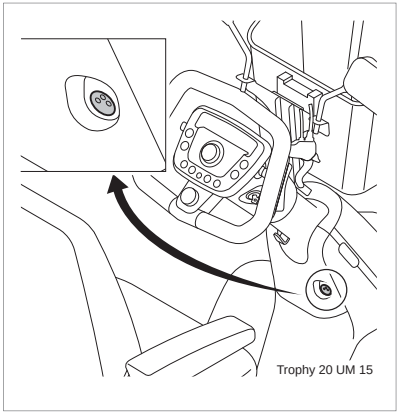


Abbildung 11

5.5 Scooter fahren

Bevor Sie mit dem Scooter fahren, muss dieser optimal an Ihren persönlichen Bedarf angepasst werden. Sie können auf den Scooter aufsteigen, nachdem Sie alle Kontrollen durchgeführt haben. Siehe „Auf- und Absteigen“. Sie können jetzt losfahren. Als Fahrer des Scooters dürfen Sie nicht vergessen, dass andere Personen Sie vielleicht nicht immer bemerken. Achten Sie gut auf die Personen und den Verkehr um Sie herum.

Vorwärts- und Rückwärtsfahren (Abbildung 12)
Vorwärtsfahrt mit Handbedienung:
- Schalten Sie den Scooter ein. Siehe „Einschalten“.
- Ziehen Sie das Unterteil des Gashebels langsam mit den Fingern auf sich zu. Je weiter Sie den Hebel auf sich zu ziehen, umso schneller fahren Sie.

Rückwärtsfahrt mit Handbedienung:
- Schalten Sie den Scooter ein. Siehe „Einschalten“.
- Ziehen Sie das Oberteil des Gashebels langsam mit den Fingern auf sich zu. Je weiter Sie den Hebel auf sich zu ziehen, umso schneller fahren Sie.

Fahren mit dem Fußgashebel (Abbildung 13):
- .Schalten Sie den Scooter ein (siehe „Einschalten“).
- Der Scooter startet immer in Vorwärtsrichtung.
- Drücken Sie langsam auf den Fußgashebel. Je weiter Sie den Hebel durchdrücken, umso schneller fahren Sie.
- Für Fahrten in Rückwärtsrichtung drücken Sie einfach auf den Richtungsumkehrschalter. Daraufhin beginnen die Werte im Display zu blinken.
- Drücken Sie die gleiche Taste noch einmal, um Vorwärtsrichtung auszuwählen.

⚠ ***Warnung!***
Überprüfen Sie sorgfältig, dass der Weg hinter Ihnen frei ist, bevor Sie rückwärts fahren.

Die Höchstgeschwindigkeit beim Rückwärtsfahren ist halb so hoch wie die Höchstgeschwindigkeit beim Vorwärtsfahren.

Mit dem Geschwindigkeitsregler können Sie die Höchstgeschwindigkeit in 10 Stufen für die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt begrenzen.

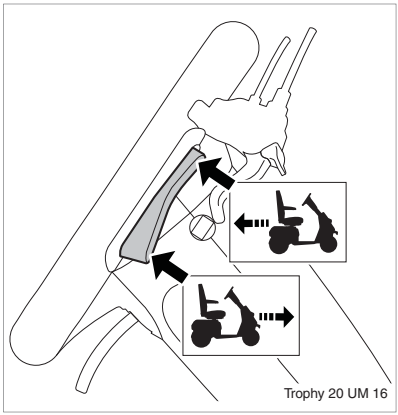


Abbildung 12

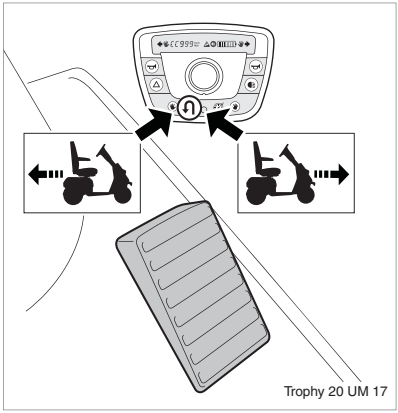


Abbildung 13

Bremsen und Anhalten beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren (Abbildung 14)

- Wenn Sie den Gashebel langsam loslassen, bremst der Trophy 20 und kommt zum Stillstand.
- Während des Bremsens leuchten automatisch die Bremslichter auf.
- Wenn Sie während der Fahrt plötzlich bremsen müssen (Nothalt), müssen Sie den Gashebel sofort loslassen und/oder die manuelle Bremse benutzen.
- Sobald der Scooter zum Stillstand gekommen ist, wird die Feststellbremse automatisch betätigt.
- Für zusätzliche Sicherheit ist die manuelle Bremse mit einer Feststellbremsfunktion ausgestattet. Diese sollte auch im Leerlauf des Scooters benutzt werden. Siehe Kapitel 5.7.
- Im Notfall können Sie die optionale Nothalttaste betätigen. Der Scooter hält dann augenblicklich an (Abbildung 15).

Hinweis!
Sie können die Bremsen prüfen, indem Sie den Fahrhebel plötzlich loslassen.

Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren, müssen Sie besondere Vorsicht walten lassen, insbesondere auf Bürgersteigen und in Fußgängerzonen. In diesem Fall ist es ratsam, mithilfe des Geschwindigkeitsreglers eine geringere Höchstgeschwindigkeit einzustellen.

Fahren Sie über keine Straße, bevor Sie sich sicher sind, gut mit dem Scooter und den Bedienteilen zurechtzukommen.

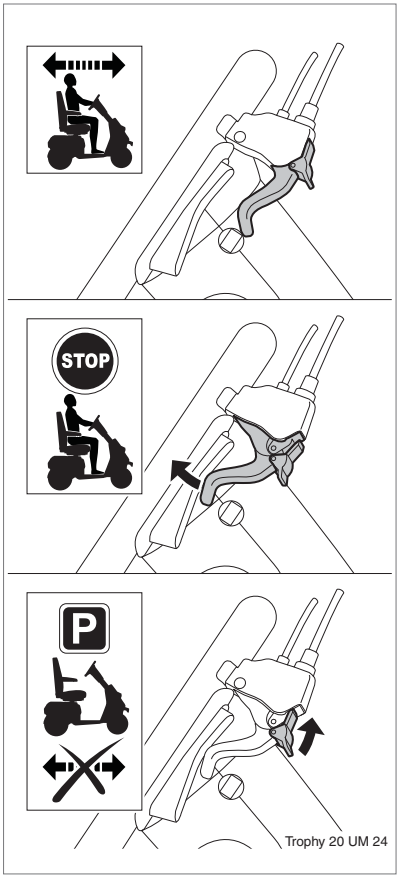


Abbildung 14

Kurven

Vorwärts Kurven fahren; Links oder rechts abbiegen

- Wenn Sie den Lenker nach links oder rechts drehen, ändert der Scooter seine Richtung und fährt nach links oder rechts.

⚠ ***Warnung!***
Schauen Sie sich beim Abbiegen immer gut um und verwenden Sie den Blinker.

Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit in Kurven, d.h. langsamer.

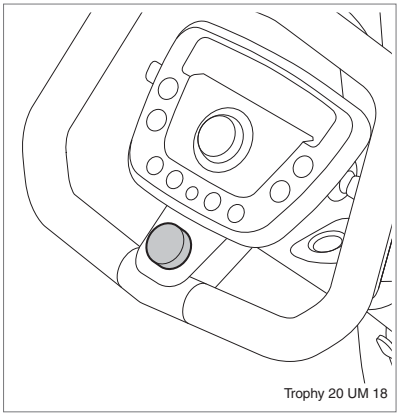


Abbildung 15

Beschränkungen gelten nur, wenn die Federung korrekt entsprechend der Gewichtspezifikation angepasst wurde. Nehmen Sie bezüglich Justierungen Kontakt mit Ihrem Händler auf.

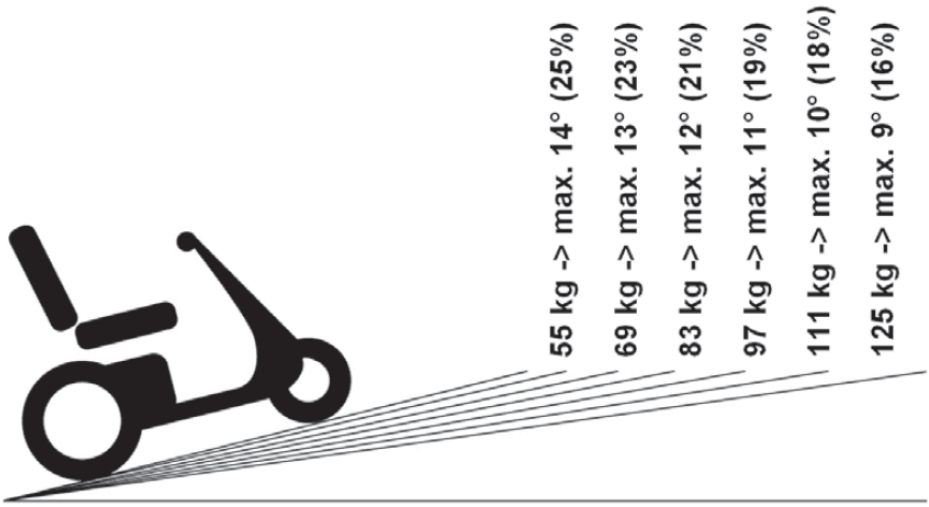


Abbildung 16 Standardversion und Alpine version

Gefälle/Steigung

- Obwohl der Trophy 20 ein Höchstgewicht von 160 kg tragen kann, ist es wichtig, dass folgende Sicherheitsvorschriften beachtet werden, wenn Sie im Gefälle fahren.
- Wenn Sie eine Steigung hochfahren, müssen Sie eine bestimmte Körperhaltung einnehmen, die Ihre Stabilität vergrößert. Dies erfolgt, indem Sie Ihren Oberkörper nach vorne beugen, während Sie den Hügel hinauffahren. Hierdurch wird der Scooter stabiler. Die „Fahrhaltung für bessere Stabilität“ ist nebenstehend abgebildet. Darüber hinaus darf die Rückenlehne des Scooters nicht nach hinten geneigt sein, und der Sitz muss nach vorne geschoben werden.
- Es ist nicht erlaubt, mit dem Scooter ein Gefälle/Steigung zu befahren, die größer ist als in der Tabelle unten angegeben.

⚠ ***Warnung!***
Halten Sie sich an diese Vorschriften, damit der Scooter nicht instabil wird oder kippt. Dies kann Personenschäden und/oder eine Beschädigung Ihres Scooters zur Folge haben.

Anweisungen für das Hochfahren von Hügeln

- Nehmen Sie die „Körperhaltung für bessere Stabilität“ ein, indem Sie sich mit dem Oberkörper etwas nach vorne beugen. Hierdurch wird Ihr Scooter stabiler. Sie können Ihre Position noch weiter verbessern, indem Sie den Sitz weiter nach vorne schieben.
- Fahren Sie den Hügel mit halber Geschwindigkeit hoch.
- Halten Sie die Geschwindigkeit konstant, wenn Sie den Hügel hinauffahren.
- Vermeiden Sie plötzliche, abrupte Bewegungen, wie plötzliches Bremsen oder Beschleunigen.
- Ändern Sie nicht die Fahrtrichtung und versuchen Sie nicht, beim Hinauffahren eines Hügels zu wenden.
- Fahren Sie den Hügel gerade hinauf. Versuchen Sie nicht, umzukehren und/oder den Hügel diagonal hinaufzufahren.
- Versuchen Sie nicht, einen Hügel mit möglichen Gefahren hinaufzufahren, wie z.B.: einen Hügel, der mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder nassen Blättern bedeckt ist.
- Wenn Sie bemerken, dass der Scooter deutlicher langsamer fährt, wenn Sie einen Hügel hinauffahren, sollten Sie eine weniger steile Route wählen, um eine Motorüberhitzung zu vermeiden.
- Wenn Sie lange einen Hügel hinauffahren, kann der Motor überhitzen.
  - Die Elektronik schaltet sich aus, um einem Motorschaden vorzubeugen.
  - Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und lassen Sie den Motor abkühlen.
- Wenn möglich ist es immer angeraten, eine weniger steile Route zu wählen.

⚠ ***Warnung!***
Wenn Sie sich nicht an diese Vorschriften halten, kann Ihr Scooter instabil werden und kippen. Dies kann Personenschäden und/oder eine Beschädigung Ihres Scooters zur Folge haben.

Einen Hügel hinunterfahren (Abbildung 17):
Fahren Sie einen Hügel so langsam und konzentriert wie möglich hinunter.

⚠ ***Warnung!***
Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler vollständig nach links (geringste Geschwindigkeit), bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Lehnen Sie sich mit Ihrem Oberkörper leicht nach hinten und bremsen Sie – wenn nötig – ganz ruhig. Wenn Sie zu schnell bremsen, kann der Scooter nach vorne überkippen oder in einen unsicheren Zustand geraten.

Abbildung 17

Hindernisse (Abbildung 18):
Fahren über Hindernisse
- Fahren Sie gerade an die Bordsteinkante oder an andere Hindernisse heran und halten Sie an, sobald das Vorderrad das Hindernis fast berührt.
- Ziehen Sie jetzt den Fahrhebel an und fahren Sie die Bordsteinkante hoch, ohne Ihre Richtung zu verändern.
- Sobald das Vorderrad auf der Bordsteinkante steht, müssen Sie die Geschwindigkeit halten, so dass die Hinterräder nachkommen können.
- Gelingt es Ihnen nicht, auf die Bordsteinkante zu fahren, suchen Sie sich eine Stelle, an der die Bordsteinkante weniger hoch ist.
- Jedes Hindernis muss immer gerade von vorne angegangen werden (Abbildung 19).
- Wir empfehlen Ihnen, immer die für Fahrzeuge abgesenkten Bordsteinkanten zu verwenden, anstatt eine hohe Bordsteinkante hinauf zu fahren.
- Fahren Sie nicht über Hindernisse, die höher als 5 cm sind.

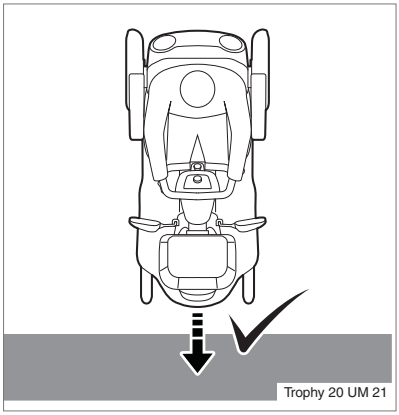


Abbildung 18

⚠ ***Warnung!***
Üben Sie mit niedrigen Hindernissen und erhöhen Sie die Höhe der Hindernisse nach und nach, bis Sie über Hindernisse mit maximaler Höhe fahren können. Nehmen Sie sich hierfür ausreichend Zeit.

Von Hindernissen hinunterfahren
- Seien Sie beim Hinunterfahren von Hindernissen äußerst vorsichtig.
- Fahren Sie gerade auf die Bordsteinkante zu und stoppen Sie kurz vorher.
- Ziehen Sie den Fahrhebel vorsichtig an und lassen Sie den Scooter langsam von der Bordsteinkante hinunterfahren, ohne dabei die Richtung zu ändern.

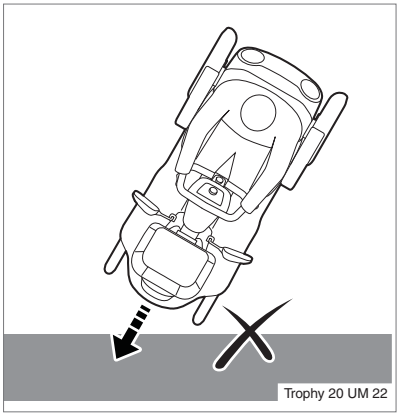


Abbildung 19

⚠ ***Warnung!***
Es ist nicht erlaubt, eine Treppe hinunterzufahren, dies ist besonders gefährlich. Der Scooter ist mit Stützrädern für zusätzliche Stabilität und Sicherheit ausgestattet. Es kann vorkommen, dass diese Räder beim Hinunterfahren ein Hindernis darstellen.

Sorgen Sie dafür, dass die Hinterräder des Scooters nicht auf ungleicher Höhe stehen. Dadurch wird der Scooter instabil.,

Automatisches Ausschalten bei Überlastung
- Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und lassen Sie den Motor abkühlen.
- Ein fehlerhafter Gebrauch kann unnötige Störungen und Schaden am Scooter verursachen.

Ausschalten
Nach jeder Fahrt muss der Scooter vollständig ausgeschaltet werden. Hiermit sorgen Sie dafür, dass sich die Akkus nicht unnötig entleeren und erneut aufgeladen werden müssen.

⚠ ***Warnung!***
Ziehen Sie immer den Zündschlüssel aus dem Schloss, wenn Sie den Scooter nicht fahren, auch wenn Sie beabsichtigen, auf dem geparkten Scooter sitzen zu bleiben. Hiermit sorgen Sie dafür, dass sich der Scooter nicht unerwünscht in Bewegung setzt, wenn Sie zufällig den Fahrhebel berühren.

Parken
Ziehen Sie nach dem Parken den Zündschlüssel aus dem Schloss, so dass niemand Ihren Trophy 20 ohne Ihre Zustimmung verwenden kann. Nach dem Ausschalten des Scooters (Zündschlüssel aus dem Zündschloss gezogen) bleibt die Feststellbremse angezogen, auch wenn die Akkus entfernt werden. Befindet sich der Scooter im Leerlauf, funktioniert die automatische Feststellbremse des Scooters NICHT!

⚠ ***Warnung!***
Wenn Sie den Scooter an einem Hang abstellen, muss die automatische Feststellbremse eingeschaltet werden. Stellen Sie den Scooter an einem Hang niemals im Leerlauf ab.

5.6 Scooter schieben

Im Fall einer Störung oder wenn die Akkus zu wenig Strom haben, um mit dem Scooter zu fahren, kann der Scooter auch per Hand geschoben werden.
Das Schieben des Scooters kann beim Parken oder beim Wegstellen des Scooters in einem kleinen Raum praktisch sein.
- Schalten Sie den Scooter aus, indem Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss ziehen.
- Bringen Sie den Leerlaufhebel in die Leerlaufposition.

⚠ ***Warnung!***
Versichern Sie sich zunächst, dass niemand auf dem Scooter sitzt.

Wird der Scooter schnell geschoben, wird der Motor über einen eingebauten Sicherheitsmechanismus automatisch eingeschaltet. Dadurch wird der Scooter langsamer.

Der Scooter im Leerlauf (Abbildung 20).
Um den Trophy 20 schieben zu können, muss die automatische Feststellbremse wie folgt ausgeschaltet werden:

- Schieben Sie den Leerlaufhebel, der sich rechts auf der Motorverkleidung an der Rückseite befindet, in die Position Leerlauf (B). Hierdurch wird die automatische Feststellbremse ausgeschaltet. Die automatische Feststellbremse des Trophy 20 wird wieder eingeschaltet, indem Sie den Leerlaufhebel wieder in die Position Fahren (A) bringen.

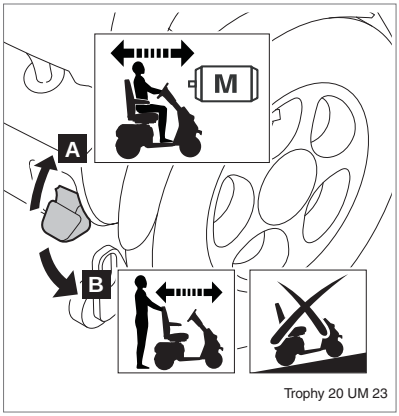


Abbildung 20

Vorsorgemaßnahmen im Leerlauf
Der Scooter ist mit einer einzigartigen Sicherheitsfunktion ausgestattet, anhand derer einem zu schnellen Rollen des Scooters im Leerlauf vorgebeugt wird. Wenn der Scooter im Leerlauf zu rollen beginnt, bremst der Scooter automatisch mit dem Motor ab, bis der Scooter zum Stillstand kommt.

⚠ ***Warnung!***
Versichern Sie sich, dass sich der Leerlaufhebel in der Position Fahren befindet, ehe Sie auf dem Scooter Platz nehmen.

Setzen Sie sich niemals auf einen Scooter, der sich im Leerlauf befindet.

Berühren Sie den Leerlaufhebel NIEMALS, wenn Sie mit dem Scooter fahren.

Berühren Sie den Fahrhebel/Gashebel nicht, wenn Sie den Leerlaufhebel verwenden.

Der Leerlaufhebel darf nur dann verwendet werden, wenn der Scooter geschoben werden soll. Wenn Sie den Scooter in den Leerlauf bringen, wird der Motor mechanisch ausgekuppelt, so dass die automatische Feststellbremse nicht mehr funktioniert. Deshalb müssen Sie direkt nach dem Schieben des Scooters den Hebel wieder zurück in die Position Fahren bringen, so dass die automatische Feststellbremse wieder eingeschaltet wird.

Schalten Sie den Scooter NIEMALS in den Leerlauf, wenn Sie an einem Hügel parken: Der Scooter rollt dann durch Schwerkraft den Hügel hinab.

Verwenden Sie immer die zusätzliche manuelle Feststellbremse, wenn sich der Scooter im Leerlauf befindet.

Wenn sich der Trophy 20 im Leerlauf befindet.
- Ist es nicht möglich, den Scooter zu fahren.
- Kann die Elektronik eingeschaltet werden, der Motor kann den Scooter jedoch nicht antreiben.

Deshalb muss in dieser Situation die Elektronik ausgeschaltet werden.

Um wieder mit dem Trophy 20 fahren zu können, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:
- Bringen Sie den Leerlaufhebel in die Position Fahren.
- Schalten Sie den Scooter ein, indem Sie den Zündschlüssel in das Schloss stecken.

5.7 Demontage des Scooters für die Lagerung und/oder den Transport

Der Trophy 20 kann für die Lagerung in einem kleinen Raum oder zum Transport in einem kleinen Auto demontiert werden. Demontiert nimmt der Scooter weniger Platz ein. Um Ihren Trophy 20 zu demontieren, müssen folgende Schritte ausgeführt werden:

Sitz abnehmen (Abbildung 21)
(Sitz kann leicht abweichen von der Abbildung)
Der Sitz wird wie folgt abgenommen:
- Entriegeln Sie den Drehmechanismus des Sitzes, indem Sie den Verriegelungshebel nach vorne schieben.
- Heben Sie den Sitz vom Sitzfuß.
- Der Sitz kann einfacher hochgehoben werden, wenn er während des Hebens etwas gedreht wird.
- Wenn Sie die Rückenlehne vollständig einklappen, werden die Abmessungen des Sitzes kleiner, so dass es einfacher wird, den Sitz vom Sitzfuß zu heben.

Einklappen der Lenksäule (Abbildung 22 und 23)
Die Lenksäule wird wie folgt eingeklappt:
- Ziehen Sie den Hebel (A) nach unten und ziehen Sie gleichzeitig die Lenksäule nach unten.

⚠ ***Warnung!***
Seien Sie vorsichtig beim Einklappen der Lenksäule, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen.

Hochheben und einladen
- Wir raten Ihnen, sich beim Einladen des demontierten Scooters immer von einer anderen Person helfen zu lassen.
- Wenn Sie den demontierten Scooter in ein Auto laden, achten Sie darauf, dass sich der Leerlaufhebel an der Rückseite des Scooters in der Position Fahren befindet.

Abbildung 21

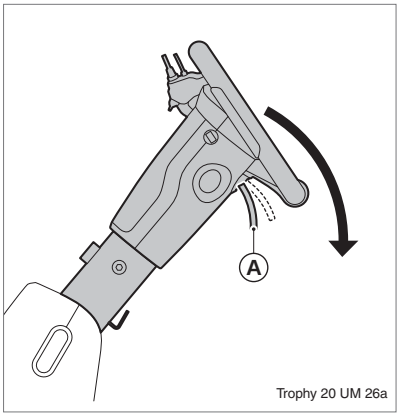


Abbildung 22

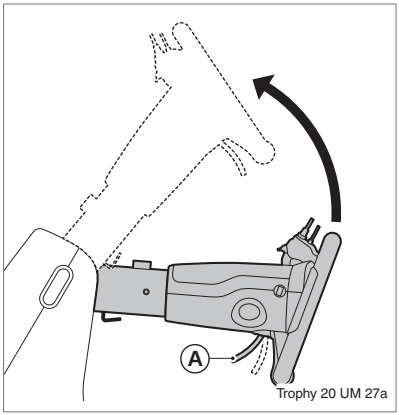


Abbildung 23

- Wenn der Scooter eingeladen wurde, kontrollieren Sie, ob die Akkus mit den Gurten gesichert sind.
- Es obliegt Ihrer Verantwortung, dass alle Komponenten eines demontierten Scooters gut im Auto gesichert sind und keine Gefahr darstellen.

5.8 Scooter transportieren

Wenn Sie den Trophy 20 vollständig montiert in einem dafür geeigneten Auto transportieren möchten, beachten Sie bitte folgende Richtlinien:

⚠ ***Warnung!***
Halten Sie den Scooter beim Heben in ein Auto nicht an den Plastikkappen fest und versuchen Sie nicht, den Scooter ohne Hilfe anzuheben. Wenn Ihr Scooter vollständig montiert in ein Auto passt, verwenden Sie ihn nicht als Sitz für Passagiere innerhalb Ihres Fahrzeugs. Sie müssen auf einem normalen Autositz sitzen, auch dann, wenn das betroffene Auto für den Transport von Scootern angepasst wurde. Der Grund hierfür ist, dass der Trophy 20 nicht die Sicherheit normaler Fahrzeugsitze bieten kann, und zwar ungeachtet der Qualität der Befestigung des Scooters im Auto.

Überprüfen Sie nach dem Einladen des Scooters in das Auto, dass der Scooter sich nicht im Leerlauf befindet.

Der Scooter hat Befestigungspunkte an der Rückseite und unten (an der Vorderseite der Bodenplatte, siehe Abbildung 24). Die Befestigungspunkte sind ausschließlich dazu bestimmt, die Befestigung zu vereinfachen. Wir weisen Sie darauf hin, dass demontierte Scooterteile, die nicht in einem Fahrzeug befestigt sind, Schäden verursachen können, wenn das Fahrzeug abrupte Bewegungen macht.

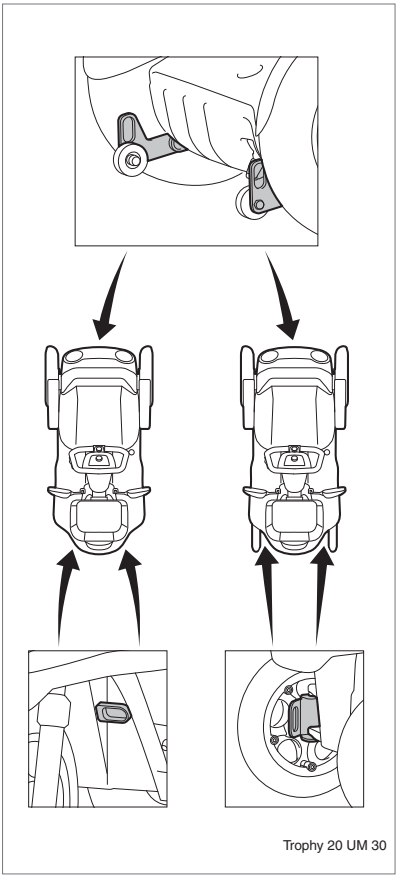


Abbildung 24

5.9 Lagerung nach dem Gebrauch

Wenn der Scooter nicht benutzt wird, muss er an einem trockenen Ort, wo er vor Wettereinflüssen geschützt ist, gelagert werden.

- Laden Sie die Akkus vollständig auf
- Entfernen Sie die Akkukabel (Abbildung 25) oder laden Sie die Akkus regelmäßig auf
- Reinigen und trocknen Sie den Scooter (siehe 6.3)
- Kontrollieren Sie den Reifendruck (siehe 6.2)

Hinweis!
Schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung. Bei direkter Sonneneinstrahlung werden bestimmte Teile des Scooters so heiß, dass Verbrennungen entstehen können. Die Umgebungstemperatur für die Lagerung sollte zwischen -20 °C und max. +65 °C liegen.

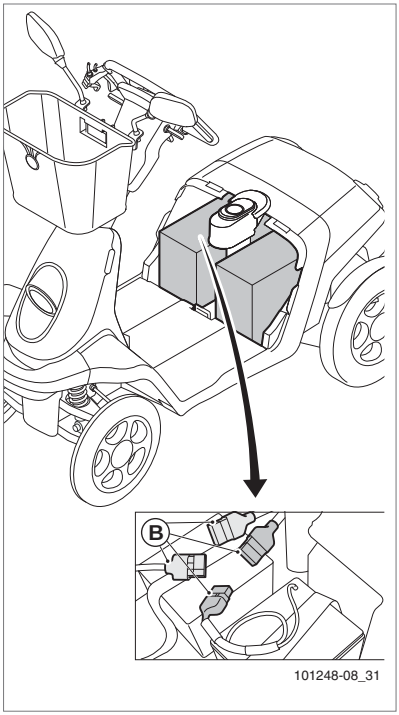


Abbildung 25

6 Wartung

6.1 Wartungstabelle

Für optimale Leistung, Dauerhaftigkeit und Lebensdauer Ihres Scooters muss dieser regelmäßig durch Ihren Händler gewartet werden.

Untenstehend haben wir angegeben, was wann kontrolliert werden muss, wie oft dies zu erfolgen hat und wer die Kontrolle durchzuführen hat.

Zeit	Beschreibung	Benutzer
Täglich	Akkus aufladen, nachdem sie einen ganzen Tag lang verwendet wurden	X
Wöchentlich	Reifendruck kontrollieren	X
	Scooterunterseite auf Öllecks überprüfen	X
Monatlich	Scooter reinigen (siehe Reinigung)	X
	Polsterung reinigen (falls notwendig)	X
Vierteljährlich	Das Drehsystem des Sitzes schmieren: hierfür muss der Sitz entfernt werden. Siehe „Sitz abnehmen“. Wir empfehlen Ihnen Lithium-Schmiermittel.	X

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Händler mindestens einmal pro Jahr eine Wartung Ihres Scooters durchführen zu lassen. Bei intensivem Gebrauch kann dies auch alle sechs Monate erforderlich sein. Grundsätzlich raten wir Ihnen, die Wartung durch Ihren Händler durchführen zu lassen. Wartungsarbeiten, die Sie selbst durchführen können, sind in der oben abgebildeten Tabelle angegeben.

⚠ ***Warnung***
Wenn Sie Ölflecken unter Ihrem Scooter entdecken, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit Ihrem Händler auf. Fahren Sie in diesem Fall nicht mehr mit Ihrem Scooter.

6.2 Akkus

Lesen Sie folgende Dokumentation zur Wartung der Akkus:
- Geltende Regelung zu Akkus
- Bedienungsanleitung für das Akku-Ladegerät oder Vorschriften zum Akku-Ladegerät (🕮 Akku-Ladegerät)

Der Scooter ist mit Gel-Akkus ausgestattet. Diese Akkus haben ein vollständig geschlossenes Gehäuse und sind wartungsfrei. Angaben zum Anschluss der Akkus finden Sie auf einem Etikett. Dieses Etikett befindet sich an der Innenseite des Akkufach-Deckels.

⚠ ***Warnung!***
Sorgen Sie dafür, dass die Akkus immer ordnungsgemäß aufgeladen sind.

Verwenden Sie den Scooter nicht, wenn die Akkus fast leer sind. Dies kann die Akkus beschädigen und Sie laufen Gefahr, unterwegs liegen zu bleiben.

Sorgen Sie dafür, dass die Akkus sich niemals vollständig entladen! Dies kann die Akkus ernsthaft beschädigen und ihre Lebensdauer verkürzen.

Die Verwendung „nasser" Akkus ist nicht zulässig. Verwenden Sie beim Austausch unbedingt Gel-Akkus.

Akkus wechseln

Wenn die Kapazität der Akkus so gering ist, dass Sie nur noch sehr kurze oder gar keine Fahrten mehr mit dem Scooter ausführen können, dann haben die Akkus das Ende Ihrer Lebensdauer erreicht. Tauschen Sie die Akkus so schnell wie möglich aus.

⚠ ***Warnung!***
Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf: Er weiß genau, welche Akkus am besten für Ihren Scooter geeignet sind und wie die Akkus ausgetauscht werden.

Sobald die neuen Akkus eingesetzt wurden, müssen sie aufgeladen und eingefahren werden. Siehe 5.1 „Akkus aufladen".
Siehe 6.5 „Gebrauchte Scooter und die Umwelt" für die korrekte Entsorgung der Akkus.

Akkus reinigen

Gel-Akkus sind wartungsfrei. Sie können jedoch dennoch auf folgende Punkte achten:

- Sorgen Sie dafür, dass die Akkus sauber und trocken bleiben: Schmutz und Wasser können Lecks verursachen, so dass die Kapazität der Akkus nachlässt.
- Reinigen Sie die Akku-Pole und fetten Sie sie danach mit säurefreier Vaseline ein.

6.3 Reifen

Für das ordnungsgemäße Funktionieren des Scooters ist es von großer Bedeutung, dass die Reifen immer den korrekten Reifendruck haben.

Reifen aufpumpen

Die Reifen sind mit einem Autoreifenventil ausgestattet. Sie können die Reifen bei Ihrem Händler oder an Ihrer Tankstelle aufpumpen lassen. Sie können dies auch selbst mit einer Hand- oder Fußpumpe vornehmen. Entfernen Sie vor dem Aufpumpen der Reifen die Ventilkappe. Sind die Reifen nicht vollständig aufgepumpt, kann die Reichweite des Scooters abnehmen und die Lauffläche der Reifen verschleißt schneller. Für Informationen zum Reifendruck schlagen Sie bitte in den „Produktspezifikationen" nach.

⚠ ***Warnung!***
Überschreiten Sie beim Aufpumpen der Reifen niemals den empfohlenen Reifendruck. Dieser Wert ist auf dem Reifen angegeben (2,5 bar vorne und 3,5 bar hinten).

Vergessen Sie nach dem Aufpumpen der Reifen nicht, die Ventilkappe wieder auf das Ventil zu schrauben. Hiermit vermeiden Sie, dass Schmutz und Sand in das Ventil gelangen.

Schlagen Sie vor dem Kontrollieren der Reifen in der „Wartungstabelle" nach.
Nehmen Sie für die Reparatur von platten Reifen Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf.

6.4 Scooter reinigen

Entfernen von trockenem Schmutz

Die Polsterung, Metall- und Rahmenteile können meist am einfachsten mit einem trockenen, weichen Tuch gereinigt werden.

Entfernen von Schlamm und/oder anderem feuchten Schmutz

Teile, die durch feuchten Schmutz verschmutzt sind, werden am besten zunächst mit einem feuchten Tuch gereinigt und danach mit einem trockenen weichen Tuch abgetrocknet.

Polsterung

Mit einem feuchten Tuch reinigen. Nachdem Sie den Schmutz entfernt haben, müssen die gereinigten Teile mit einem weichen trockenen Tuch getrocknet werden.

⚠ ***Warnung!***
Verwenden Sie niemals ätzende Reinigungsmittel. Diese können den Scooter beschädigen. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel, wie Verdünner, chemisch reinigenden Naphtha oder denaturierten Alkohol.

Spritzen oder gießen Sie kein Wasser auf Ihren Scooter.

Gehen Sie in der Nähe des elektronischen Systems vorsichtig mit Wasser um.

Polsterung: nicht chemisch reinigen, bügeln oder schleudern.

6.5 Gebrauchte Scooter und die Umwelt

Bei normalem Gebrauch und vorschriftsmäßiger Wartung beträgt die Lebenserwartung des Scooters ca. sieben Jahre.

Wenn Ihr Scooter überflüssig geworden ist oder ersetzt werden muss, kann er meistens nach Rücksprache von Ihrem Händler zurückgenommen werden. Sollte dies nicht möglich sein, dann erkundigen Sie sich bitte bei der zuständigen Behörde nach den Möglichkeiten einer Wiederverwertung bzw. nach einer umweltfreundlichen Entsorgung des Altmaterials.

Für die Produktion des Scooters wurden unterschiedliche Kunststoffe und Metalle verwendet. Überdies enthält der Scooter elektronische Komponenten, die als elektronischer Abfall einzustufen sind. Die Akkus gelten als chemischer Abfall.

7 Probleme lösen

Wenn Ihr Trophy 20 nicht funktioniert, obwohl die Akkus vollständig aufgeladen sind, können Sie selbst folgende Punkte kontrollieren, bevor Sie Kontakt mit Ihrem Händler aufnehmen.
1. Kontrollieren Sie, ob alle Akkuklemmen sicher an korrekter Stelle befestigt sind.
2. Kontrollieren Sie, ob sich der Leerlaufhebel in der Position Fahren befindet (und nicht im Leerlauf).

7.1 Tabelle zur Problemlösung

Wenn Ihr Scooter nicht oder nicht ordnungsgemäß fährt, schauen Sie sich bitte erst die folgende Liste der möglichen Probleme an, bevor Sie mit Ihrem Händler Kontakt aufnehmen. Vielleicht können Sie das Problem selbst lösen.

Problem	Mögliche Ursache	Aktion	Person, welche die Aktion durchführt
Der Scooter lässt sich nicht einschalten.	Die Akkuklemmen sind nicht ordnungsgemäß befestigt.	Kontrollieren Sie die Akkuklemmen.	Benutzer
Der Scooter ist eingeschaltet, lässt sich aber nicht fahren.	Die Anschlusskabel im Motorfach sind nicht korrekt an den Steuermechanismus angeschlossen oder sind lose.	Kontrollieren Sie die Anschlusskabel und sorgen Sie dafür, dass sie ordnungsgemäß mit dem Steuermechanismus verbunden sind.	Händler
	Der Scooter befindet sich im Leerlauf.	Bringen Sie den Leerlaufhebel in die Position Fahren und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss. Stecken Sie den Zündschlüssel wieder in das Schloss und starten Sie den Scooter noch einmal.	Benutzer
	Die Handbremse ist angezogen.	Lösen Sie die Handbremse.	Benutzer
	Die Nothalttaste wurde ausgelöst.	Deaktivieren Sie die Nothalttaste.	Benutzer
Der Scooter fährt ungewöhnlich langsam.	Die Akkuspannung ist zu niedrig.	• Kontrollieren Sie die Akkuspannung. Siehe „Akkuanzeige“. • Laden Sie die Akkus acht Stunden lang auf. • Kontrollieren Sie die Funktion des Akku-Ladegeräts.	
	Die Geschwindigkeitswahltaste befindet sich in der Stellung Langsam (ganz links).	Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler nach rechts.	Benutzer
	Der Motor hat sich überhitzt.	Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloss und lassen Sie den Scooter abkühlen.	Benutzer

Manchmal kann das Problem gelöst werden, indem der Scooter erst aus- und dann wieder eingeschaltet wird.
Wenn Sie das Problem nicht anhand der oben aufgeführten Liste lösen können, müssen Sie Kontakt mit Ihrem Händler aufnehmen.

8 Technische Daten

8.1 CE-Erklärung

CE Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für medizinische Hilfsmittel und verfügt somit über eine CE-Kennzeichnung.

Prüfungen und Zertifikate
Das Produkt erfüllt folgende Anforderungen:
- EN12184; 1999 Elektrisch betriebene Rollstühle und Scooter, Klasse B.
- ISO7176-8 Anforderungen und Prüfmethoden für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.
- ISO7176-9 Klimatests für elektrische Rollstühle und Scooter.
- ISO7176-14 Anforderungen und Testmethoden für Steuersysteme von elektronisch angetriebenen Rollstühlen.
- ISO7176-16 Anforderungen an den Entflammungswiderstand.

Das Produkt ist gemäß EN12184 EMV-geprüft (Elektromagnetische Verträglichkeit). (2009)

8.2 Produktspezifikationen Trophy 20

Modell	Trophy 20 3-Rad (3W) Trophy 20 4-Rad (4W)
Höchstgewicht des Benutzers	160 kg

Beschreibung		**3W**	**4W**
Gesamtlänge	mm	1265	1265
Gesamtbreite	mm	660	660
Mindesthöhe *	mm	740*	740*
Gesamtgewicht exkl. Akkus	kg	92	102
Gesamtgewicht inkl. Akkus (74 Ah C20)	kg	140	150
Gewicht des schwersten Teils	kg	70	80
Statische Stabilität abwärts	SDgr	> 13	> 13
Statische Stabilität aufwärts	SDgr	> 13	> 13
Statische Stabilität seitlich	SDgr	> 13	> 13
Aktionsradius (ISO 7176-4)**	km	45	45
Dynamische Stabilität (max. sicheres Gefälle)	SDgr	9	9
Höchstgeschwindigkeit vorwärts	km/h	6 / 12	6 / 12
Rückenwinkel, Captain-Sitz	SDgr	0 / 103 / 126	0 / 103 / 126
Sitztiefe, Captain-Sitz	mm	445	445
Sitzbreite, Captain-Sitz	mm	457	457
Rückenhöhe (exkl. Kopfstütze), Captain-Sitz	mm	406	406
Sitzhöhe (bis Fußplatte), Captain-Sitz***	mm	350 / 450 / 535	350 / 450 / 535
Höhe Armlehne, Captain-Sitz	mm	229 / 273	229 / 273
Abstand zwischen den Armlehnen, Captain-Sitz	mm	457 - 610	457 - 610

Beschreibung		3W	4W
Rückenwinkel, Master-Sitz	SDgr	45 / 85 / 180	45 / 85 / 180
Sitztiefe, Master-Sitz	mm	430	430
Sitzbreite, Master-Sitz	mm	500	500
Rückenhöhe (exkl. Kopfstütze), Master-Sitz	mm	550	550
Sitzhöhe (bis Fußplatte), Master-Sitz***	mm	350 / 425 / 535	350 / 425 / 535
Höhe Armlehne, Master-Sitz	mm	150 / 340	150 / 340
Abstand zwischen den Armlehnen, Master-Sitz	mm	500	500
Wendekreis (ISO 7176-5)	mm	1030	1600
Wendebreite	mm	1460	1810
Hindernishöhe (max. Gewicht des Benutzers)	mm	80	80
Freiraum bis zum Boden (max. Gewicht des Benutzers / beladen)	mm	70	70

Testdaten	
Testgewicht	160 kg

Bedienkräfte	
Bedienen des Fahrhebels	< 20 [N]
Neues Einstellen der automatischen Sicherung (Stromunterbrecher)	< 60 [N]
Elektronische Schalter	< 13,5 [N]
Einstecken Ladestecker	< 60 [N]

Technische Daten der Räder		
Durchmesser Vorderrad (3W)	mm	320 x 60
Durchmesser Vorderrad (4W)	mm	320 x 60
Durchmesser Hinterräder	mm	360 x 80
Reifendruck 4W, vorne	bar	2,5
Reifendruck 4W, hinten	bar	3,5
Reifendruck 3W, vorne	bar	2,5
Reifendruck 3W, hinten	bar	3,5

Akkus		
Maximale Akkuabmessungen (LxBxH)	mm	262 x 173 x 211
Max. Akkukapazität C20	Ah	74
Max. Akkukapazität C5	Ah	63
Höchstzulässige Ladespannung	Ampère	8 RMS

* Höhe der Lenksäule eingeklappt ohne Sitz
** 74 Ah (C20), Bereich abhängig vom Gewicht des Benutzers, dem Zustand von Reifen, Boden und Akkus sowie den Wetterbedingungen.
*** Sitzhöhe < 450 cm (Captain-Sitz) und < 425 cm (Master-Sitz) nur mit Fußraumerhöhung.

9 Garantie

9.1 Garantiebestimmungen

Für die Garantie- und Haftungsbestimmungen werden folgende Begriffe wie folgt definiert:

- **Produkt**: Der von Handicare hergestellte und gelieferte von Hand bewegte oder elektrische Rollstuhl oder Scooter.
- **Abnehmer**: Die Person, die ein Produkt unmittelbar von Handicare bezieht.
- **Händler**: Die Person, die ein von Handicare bezogenes Produkt an Dritte weiterliefert.
- **Benutzer**: Die Person, die ein von Handicare hergestelltes Produkt benutzt.

Unbeschadet der Bestimmungen hinsichtlich der Garantie in den für das Produkt geltenden allgemeinen Bedingungen gilt in Bezug auf die Garantie in jedem Fall Folgendes:

1. Vorbehaltlich der Fälle, in denen die folgenden Bestimmungen etwas anderes besagen, verbürgt sich Handicare für die Tauglichkeit des Produktes für den Zweck, für den es bestimmt wurde – gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung – und für die Qualität des Materials, aus dem das Produkt hergestellt wurde, sowie für die Art und Weise, in der das Produkt gefertigt wurde.
2. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen des Produkts, die infolge von Mängeln durch qualitativ unzulängliches Material oder Herstellungsfehler notwendig sind, erfolgt kostenlos, vorausgesetzt, diese Mängel sind innerhalb eines (1) Jahres nach dem Datum der Lieferung des Produkts an den Abnehmer entstanden. Die auszuwechselnden Teile müssen zu diesem Zweck franko an Handicare eingeschickt werden. Die Demontage oder Montage der betreffenden Teile erfolgt auf Kosten des Abnehmers. Zur kostenlosen Reparatur oder zum Austausch im Sinne des vorigen Satzes kommen daher nicht in Betracht:
   A. Reparatur oder Austausch, der aufgrund eines Mangels notwendig ist, der später als ein (1) Jahr nach dem Datum der Lieferung des Produkts an den Abnehmer aufgetreten ist;
   B. Reparatur oder Austausch, der aufgrund eines Mangels notwendig ist, der durch falschen oder nicht sorgfältigen Gebrauch des Produkts oder durch die Verwendung des Produktes außerhalb seines Bestimmungszwecks entstanden ist. Ist der Abnehmer ein Händler, wird dieser Handicare vor eventuellen Forderungen der Benutzer oder Dritter schützen, sofern der Mangel auf unrichtigen oder nicht sorgfältigen Gebrauch des Produktes zurückzuführen ist;
   C. Teile, die dem Verschleiß unterliegen sowie der Bedarf an Reparatur oder Austausch von Teilen als tatsächliche Folge des normalen Verschleißes.
3. Unabhängig der Bestimmungen in Absatz 2 gilt für elektrische Produkte, dass eine Garantie für den zum Gerät zugehörigen Akku nur dann gegeben wird, wenn die Störung oder der Funktionsausfall des Akkus nachweislich eine direkte Folge von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Eine Störung oder ein Funktionsausfall des Akkus als Folge des normalen Verschleißes fällt, wie in den Garantiebestimmungen festgelegt, nicht unter die Garantie. Ebenfalls nicht unter die Garantie fallen Störungen oder Funktionsausfälle, die eine Folge eines zweckwidrigen oder unsachgemäßen Gebrauchs des Produktes oder des Akkus, der Bestandteil des Produktes ist, sind, hierin inbegriffen sind das fehlerhafte Aufladen des Akkus und das Versäumen einer rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Wartung. In diesem Fall gilt auch hier, falls der Abnehmer ein Händler ist, dass der Händler Handicare vor eventuellen Forderungen der Benutzer oder Dritter schützt, die ihre Ursache im zweckwidrigen oder unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder des dazugehörigen Akkus finden.
4. Die Garantien, die in den vorangehenden Bestimmungen dargelegt wurden, verfallen in folgenden Situationen auf jeden Fall:
   A. wenn die Richtlinien von Handicare für die Instandhaltung des Produkts nicht oder nicht ausreichend befolgt wurden;
   B. wenn eine erforderliche Reparatur oder ein Austausch von Komponenten ihre Ursache findet in der Vernachlässigung, Beschädigung oder Überlastung

des Produkts oder im nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts;

C. wenn Bestandteile des Produkts durch Komponenten einer anderen Quelle als der von Handicare verwendeten ausgetauscht wurden und/oder wenn Bestandteile des Produkts ohne die Zustimmung von Handicare ausgetauscht wurden.

5. Die Garantie, wie aufgeführt in Bestimmungen 1 bis 3, verfällt darüber hinaus, wenn es sich innerhalb der Garantiezeit um eine Wiederverwendung durch einen neuen Benutzer handelt und diese Wiederverwendung Anpassungen des Produktes erforderlich macht und wenn diese Anpassungen nicht durch oder im Auftrag und/oder nach Anweisung von Handicare ausgeführt wurden.
6. Um den Anspruch auf die hier dargelegten Garantien zu bewahren, muss sich der Abnehmer im Fall eines Schadens oder eines anderen Vorfalls so schnell wie möglich mit Handicare in Verbindung setzen und Handicare darüber so vollständig wie möglich informieren. Die Möglichkeit der Inanspruchnahme der oben genannten Garantien entfällt für den Abnehmer in jedem Fall 20 Arbeitstage nach dem Schadensfall bzw. des Vorfalls, der Anlass für die Inanspruchnahme der Garantien war.
7. Die Garantiefrist wird durch das Auswechseln von Teilen oder die Reparatur bzw. den Umbau des Produkts innerhalb eines laufenden Garantiezeitraums nicht verlängert.
8. Auf Reparaturen bzw. Umbauten des Produkts, die nicht von oder im Auftrag von bzw. auf Anweisung von Handicare durchgeführt wurden, gewährt Handicare keine Garantie. Falls Reparaturen oder Umbauten von oder im Auftrag von bzw. auf Anweisung eines Abnehmers durchgeführt wurden, schützt der Abnehmer Handicare gegenüber Dritten vor Schadenersatzansprüchen, die sich im weitesten Sinne des Wortes aus solchen Reparaturen oder Umbauten ergeben.

9.2 Haftungsbestimmungen

Unbeschadet der Bestimmungen hinsichtlich der Garantie in den für das Produkt geltenden allgemeinen Bedingungen gilt in Bezug auf die Garantie in jedem Fall Folgendes:

1. Unter Berücksichtigung der folgenden Bestimmungen übernimmt Handicare nur die Haftung für Schäden bei Tod oder Körperverletzung, die die Folge eines Produktmangels sind, für den Handicare verantwortlich ist, sowie für Schäden an einer anderen Sache, die Privateigentum des Produktanwenders ist, vorausgesetzt, der Schaden ist die unmittelbare Folge eines Produktmangels.
2. Handicare übernimmt keine andere oder weitere als die unter 1 aufgeführte Haftung. Insbesondere haftet Handicare nicht für Folgeschäden, egal in welcher Form.

10 Inspektionsnachweis

Für einen vollumfänglichen Garantieschutz muss dieser Inspektionsnachweis für Ihren Scooter regelmäßig ausgefüllt werden. Jede Inspektion muss in die nachfolgende Tabelle eingetragen werden.

Übergabeinspektion	**1. Jahresinspektion, 2.000 km**
Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift	Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift
2. Jahresinspektion, 4.000 km	**3. Jahresinspektion, 6.000 km**
Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift	Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift
4. Jahresinspektion, 8.000 km	**5. Jahresinspektion, 10.000 km**
Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift	Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift
6. Jahresinspektion, 12.000 km	
Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift	Stempel des Händlers / Datum / Unterschrift

11 Autorisierter Service und technische Unterstützung

Im Fall von Problemen oder Fragen zu diesem Produkt nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf. Für Informationen zu einem Händler in Ihrer Nähe können Sie Kontakt mit Handicare aufnehmen:

Handicare	Handicare B.V. Vossenbeemd 104 5705 CL, Helmond Niederlande

Stempel des Händlers

Fachhändler:

Seriennummer:

Handicare B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands

T +31 (0)492 593 888
F +31 (0)492 537 931
www.handicare.com